**384 Kommentare zum Artikel
vom 5. Mai im Standard**
Quelle:
https://www.derstandard.at/story/2000102395569/informatik-muss-pflichtgegenstand-in-schulen-werden

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:38:42

**Wir wundern uns, dass so viel Missbrauch über das Netz kommt**

Bilden aber die jungen Menschen nicht aus, als Freifach, als Nebenfach. Das Netz ist Bestandteil unseres Alltags geworden. Das Netz ist weder gut noch böse, es wird einfach nur genutzt von Menschen, die Gut oder Böse sind. Die Aufgabe von uns wäre es gewesen, die nachkommende Generation mit unserer Erfahrung vorzubereiten, stattdessen liefern wir sie mobilen Geräten aus, die Leute vom Alltag abhalten. Haltet mal Ausschau, wie leer manche Handybenutzer durch die Welt trotten. Sie nehmen die Umgebung, die Umwelt nicht war und solche Leute sollen soziale Kompetenzen entwickeln, sich im Alltag behaupten?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:35:25

**Zocker vs. Nerds**

Es stimmt schon, man muss nicht alles verstehen, der Vergleich mit dem Auto ist ein gutes Beispiel, was ein Poster hier gebracht hat. Als Anwender muss ich nicht wissen, was genau in einem Motor abläuft, aber es tut auch nicht weh, wenn man das Grundprinzip des Autos mal gehört hat. Es geht nicht darum, dass man den Motor selber warten muss, es geht darum, dass man genug weiß, um nicht für Dumm verkauft werden zu können.

Sie liefern ihr Auto ab, weil sie Probleme beim Anfahren haben, bekommen dann eine Rechnung für eine Reparatur an der Nockenwelle und der Kupplung. Was stimmt an der Rechnung nicht.

Die Frage hier ist, was war wirklich kaputt oder die Ursache?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:28:12

**kleines Schmankerl aus einem "Tag der offenen Tür" - Teil V**

Ihr damaliges Statement zur Rettung des Schuladministrators war - EDV-Unterricht ist kein wichtiges Fach, darauf wird in dieser Schule wenig wertgelegt. Ein Gymnasium hat Allgemeinwissen zu vermitteln, EDV-Wissen fiele nicht in diese Kategorie und hat daher einen geringen Stellenwert.

Die Reaktion vieler Eltern sprach in dem Moment Bände, sie drehten sich um und gingen. Sie wollten definitiv nicht ihre Kinder in diese Schule geben, wo EDV so gering geschätzt wurde.

Das Paradoxe an dieser Situation war, das Gymnasium teilt sich bis heute das Gebäude mit einer anderen Schule und die hatten damals eine ausgezeichnete Infrastruktur, welche mit heutigen Firmennetzwerken mithalten hätte können. Administration und Organisation vom Feinsten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:25:26

**kleines Schmankerl aus einem "Tag der offenen Tür" - Teil IV**

Diese jungen Eltern waren "gefühlt" interessiert an den Antworten des Schuladministrators, der die Schule bewarb. Als er immer mehr sich selbst in Ecke getrieben hatte, weil er Fragen ausgewichen war, trat plötzlich Christa Koenne auf, damals Direktorin des Gymnasiums ([https://ius.aau.at/de/neuigkeit/chr…republik/)](https://ius.aau.at/de/neuigkeit/christa-koenne-erhaelt-grosses-ehrenzeichen-fuer-verdienste-um-die-republik/%29).

Sie war zu meiner Schulzeit keine beliebte Direktorin, da sie meine Schule nur für Ihre Karriere benutzte, kein wirkliches Interesse an der Schulleitung hatte.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:20:38

**kleines Schmankerl aus einem "Tag der offenen Tür" - Teil III**

Als ich die neue, alte Schule besuchte, es war ein Tag der offenen Tür, viele Eltern waren Vorort und der Schuladministrator begrüßte mich, er erkannte mich wieder, wir hatten ein paar "interessante" Erinnerungen, gemeinsame Erfahrungen, ich war kein Musterschüler.

Ich lauschte der Werbung für die Schule, den Fragen der Eltern und ich wagte es auch ein paar Fragen zu stellen, wenn auch ich keine eigenen Kinder zur Schule schickte.

Meine Fragen wurden unangenehm aufgenommen, weil sie immer wieder in Richtung Informatik gingen, ich brachte den Schuladministrator (nicht EDV-Administrator) immer mehr in Bedrängnis, dass war sehr offensichtlich. Einige Eltern sahen dem gespannt zu, teils weil es junge Eltern waren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:17:05

**kleines Schmankerl aus einem "Tag der offenen Tür" - Teil II**

Im Gymnasium im 3ten Bezirk, verweigerte der EDV-Verantwortliche Kustos die Installation von Windows, stattdessen lief alles auf DOS. Als ich noch ins Gymnasium ging, hatten wir DOS, weil Windows noch nicht so ausgereift war und Schulen sich es nicht leisten konnten, da war man froh, wenn man Computer überhaupt sich leisten konnte.

Mein Gymnasium, mein altes Gym, dass hatte aber den absoluten Bock abgeschossen. Während ich noch es besuchte, hatten wir einen Professor, welche auf der Uni tätig war, wir hatten Glück, weil dieser Professor, hat uns motiviert und viel mit uns gemacht. Wir haben programmiert, gespielt, experimentiert. Wir hatten die Möglichkeit bekommen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**irgendwerjammertimmer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/560085)

6. August 2019, 08:13:37

**kleines Schmankerl aus einem "Tag der offenen Tür" - Teil I**

Vor Jahren, als ich auf der TU Wien war, als ich noch Lehrer werden wollte, mir das aber durch die TU Wien ausgetrieben wurde.

Im Zuge meines Studiums sollte ich verschiedene Schulen/typen besuchen und befragen, wie sie zur Informatik und zum Informatikunterricht stehen.

Damals schon war ich der Meinung, dass es mehr Informatiklehrer braucht, dass Informatik ein notwendiges Fach ist, um Kindern diesen Zweig des Alltags sinnvoll näher zu bringen.

Ich besuchte HTL's, Gymnasien, kontaktierte Schulen per E-Mail. HTL's waren für damalige Standards sehr gut vorbereitet und ausgerüstet. Richtig versagt haben aber die Gymnasien, die Hochburgen des Allgemeinwissens.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Mister Bean** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/152362)

2. Juni 2019, 22:10:59

Programmieren etc. halte ich für ein Freifach ergänzend zu "Digitale Kompetenzen".
Ich fände wichtig den Umgang mit digitalen Informationen (Suchmaschinen, Soziale Medien etc.) zu lehren, damit nigerianische Prinzen und Falschinformationen weniger Chancen haben. Ein wenig Struktur, Aufbau und Gefahren des allgegenwärtigen Internets inkl. Datensicherheit, Datensammlung, Manipulationen und Überwachung als Augenöffner (Hört mein Handy erst ab OK, Google mit?)
Und um nicht all den modernen Rattenfängern auf den Leim zu gehen eine grundlegende rhetorische Ausbildung, Präsentationstechniken und sprachliche Kunstgriffe erlernen (Wär der Tod für Schwätzer in der Politik)
Das brauchts zum Überleben in einer vernetztem Welt. Danach erst technisches

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Horst P2**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/96384)

14. Mai 2019, 21:48:42

Ich finde die digitale Grundbildung weit sinnvoller als Informatik. Schon alleine deswegen, weil es Themen aus unterschiedlichen Bereichen (den klassischen Fächern) beinhaltet und verknüpft. Themen aus der Informatik sind da eben auch dabei, aber nicht isoliert sondern integriert.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**dcty** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/548206)

7. Mai 2019, 21:51:05

Ich denke, dass die Systeme, die wir heute täglich nutzen, einerseits sehr komplex geworden sind und andererseits für den Nutzer so sehr abstrahiert werden, sodass der Reiz - aber auch die Notwendigkeit - sich mit den darunterliegenden Technologien zu beschäftigen, abhanden kommt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

9. Mai 2019, 07:51:54

1

1

Wer beschäftigt sich heute noch mit dem Automotor als Anwender, ein paar wneige bastler, aber auch hier gehen die meisten zu" Fertigtuning" und etwas karosseriespengler über...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Bob Kelzo** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/20666)

7. Mai 2019, 09:04:01

1

11

Mir scheint tatsächlich, dass das IT Knowhow von Kindern und Jugendlichen aktuell schlechter ist/wird als dies noch vor 15 Jahren war.

Interessante Entwicklung, eine Art Verdummung aufgrund guter Usability von Mobilgeräten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**\_bertl\_** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/503920)

7. Mai 2019, 19:38:13

Das ist aber längst bekannt. Nennt sich "negativer Flynn-Effekt". Im Gegensatz zum positiven Flynn-Effekt, den es seit dem 2. Weltkrieg bis etwa vor 20 Jahren gab.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

7. Mai 2019, 08:29:59

**Informatik?**

Also Fotobearbeitung und Progarmmieren in einem Satz zu nennen ist schon ein hartes Stück. Ersteres hat mit klassischer Informatik relativ wenig zu tun, bzw ist hier die Maschine ahuptsächlich Werkzeug. Selbst "Pixel" gab es schon irgendwie im Analogen Film, nannte man Körnung. Ein Handy ist übrigens auch ein Computer (auch wenn ncihtmal "smart" draufsteht , oder gibs schon wieder einen neuen Schulbegriff).
Was die Schüler brauchen wären Grundlagen - Datenstrukturen, Verarbeitungsmechanismen , Grundlagen (Prozedurale Sprachen, 4GL) sonst suchen die beim MS Access mal die For-Schleife. u.a.
Ev. noch Netzewerktechnik sodass man eien Alexa und WLAN Schalter im haus verwenden kann.
Bitte keine doofen Coder generieren!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Chronox** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/172784)

7. Mai 2019, 10:38:14

0

1

Da sieht man ja schon wie schwer es ist IT überhaupt zu definieren. Jeder versteht da was anderes drunter.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 08:44:56

**Was ist alles ein PC?**

1 PC mMn ist die Webmaschine, wo das Muster in Lochkarten eingeprägt wurde, das gibt es sogar schon im 16. Jhd. ;-P

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**RadikalÜbertrieben** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/604219)

7. Mai 2019, 08:39:48

0

6

Ich finde nicht, dass Informatikunterricht nicht unbedingt was mit programmieren zu tun haben muss.

Es wundert mich immer wieder wie wenig teilweise Schulkinder bzw. Jugendliche aus AHS/HLW/HAK etc.. nicht mit Computern umgehen können. Da fehlen ganz Grundlegende Dinge wie Drucker einrichten, Programme installieren bzw. einfahce Probleme selbst beheben.

Es würde schon helfen den ECDL verbindlich in den NMS bzw. Unterstufen Gyms verfplichtend einzuführen (Gratis?). Wer sich für Technik interessiert geht dann eh in eine HTL oder macht eine Ausbildung.

Den Kindern programmieren als Fach aufzuzwingen halte ich für Fragwürdig. Nicht jeder ist für Logik und Algorithmen geeignet hat aber vielleicht andere Stärken.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 07:28:00

**Den Inhalt der Überschrift hab ich eigentlich schon vor 20 Jahren gefordert**

Ich war damals in einer HTL (OK-Schwerpunkt IT, aber ich sehe es nicht als relevant an, dass man einen Server programmieren kann) und meine Schwester am Gym. Die hat sehr viel zuhause gelernt, weil sie sah, was noch alles geht - aber warum wird das nicht an den Schulen unterrichtet - wir sind im 21. Jahrhundert?
Zudem wurde nicht für die Fortbildung der Lehrer die schulautonomen Tage ins Leben gerufen und sollte nicht auch Fortbildung in den Ferien erfolgen?
Zudem wird ja eh sehr viel immer leichter - also bei meiner Matura (entschied mich für die wissenschaftliche Arbeit) musste ich im Word noch sehr viel selbst auf komplexe Art einstellen, weil es die vielen Buttons, einfach nicht gab...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 08:23:08

0

1

gut, dass sie auf einer informatik htl waren wenn sie schon word als komplex sehen

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 08:40:37

**Ich meine nicht das Verfassen von 0-8-15 Texten**

vor 20 Jahren wenn zB in der Fußzeile die ersten 5 Seiten nicht nummeriert werden sollten, oder anders (1 Seite keine Nummerierung, die nächsten Seiten bei I beginnend = römisch und dann numerisch), dann können das auch heute nicht alle - da bin ich mir sicher
Oder Querverweise - siehe Kapitel XY - das sich dann automatisch anpasst, oder Querverweis zur Fußnote, auch das schaffen heute nicht alle
Oder die Nummerierung von Tabellen und Abbildungen inkl. autom. Nummerierung war nicht so einfach wie heute (automatische Erstellung des Abbildungsverzeichnisses - eine Herausforderung - ich kenne sogar jemanden, der bei der Fußnote einen Fehler im Quellcode fand und es Microsoft schickte...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Nessus** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/171294)

7. Mai 2019, 17:12:45

**Hatte er Erfolg bei Microsoft?**

Ich hab einmal einen Fehler in der Datenbank-Jet-Engine gefunden. Das einzige, was die interessierte, war die Lizenz, zurückgerufen wurde nie und der Fehler nach 3 Monaten stillschweigend bereinigt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Emigrant2** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/518803)

7. Mai 2019, 07:24:27

**Erscheint mir sinnvoll. Aber es ist nicht das Allheilmittel für Arbeitslosigkeit.**

Sicher wichtig. Aber ich glaube nicht, dass man damit alle zukünftigen (sozialen) Probleme lösen wird und es das Allheilmittel ist. Selbst hatte ich damals Informatik gewählt. Aber ich kann auch nichts mehr. Wer programmiert heute überhaupt noch mt Pascal und QBasic (ich damals zu DOS - Zeiten)? Davon abgesehen ist es so lange her... Bin schon froh, dass ich ein Linux-System aufsetzen kann, wenn es notwendig ist und das ich im Internet diesbezüglich nach Hilfe suchen kann. Aber den Anschluss hätte ich schon lange verloren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Reudig**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/577576)

7. Mai 2019, 06:43:30

0

11

Ich bin der einzige Informatik Lehrer einen kleinen NMS. Ich bin für das Fach (noch nicht) geprüft, traue mich aber zu behaupten, dass ich mich gut auskenne.

Der einzige bin ich, weil sich meine Kollegen gleich gut auskennen wie meine Schüler, wenn überhaupt. Danke Google, Apple und Co werden unsere Schüler schon früh zu Binnen-Usern erzogen, die 1-2 Apps - meist Social Media related - ausgezeichnet beherrschen, aber nicht wissen, was ihr Handy sonst noch kann. Viele meiner Schüler haben außerdem keinen Laptop oder PC mehr im Haushalt, weil die Eltern das auch nicht verwenden können.

TL,DR
Ich starte in der ersten Klasse immer mit "Was ist ein Computer?", erkläre wie er eingeschalte wird, dass man den Monitor extra einschalten muss usw...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Horst P2**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/96384)

14. Mai 2019, 21:46:16

0

1

Aber gerade dann stellt sich die Frage, ob man das in Zukunft überhaupt noch braucht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Reudig**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/577576)

15. Mai 2019, 10:01:42

Vor 3 Tagen erst hat der Standard darüber berichtet, dass es in Deutschland über 50.000 freie Stellen für Informatiker gibt.

Das Problem das ich hier sehe ist folgendes: Für Consumer werden elektronische Geräte immer einfacher zu bedienen, es werden immer weniger Kenntnisse vorausgesetzt. Es wird eine Gemütlichkeits-Gesellschaft herangezogen, die den Weg des geringsten Widerstands geht. Handy defekt? Lieber neu kaufen anstatt Fehler zu beheben! Anstatt zu googlen woran der Defekt liegen könnte und wie er zu beheben ist, wird gegoogelt wo ich das neue Smartphone am günstigsten bekomme.

Wenn sich niemand mehr mit Informatik auseinandersetzt, wird niemand mehr ein Interesse dafür entwickeln und in diese Branche einsteigen. Ein Supergau.

[**Hotcha** Hotcha And The Teenage Lesbians From Hell 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578253)

7. Mai 2019, 05:33:06

8

4

**Betriebsblind**

Ach so, ein Lehrer empfiehlt mehr Wochenstunden für sein Nebenfach? Um zu programmieren... in den 60ern hätte er die Einführung eines obligatorischen Unterrichts in Autotechnik und Motorenkunde gefordert.

Programmieren lernen ist Knochenarbeit, vor allem in den ersten 6 Monaten, weil man eine ganz neue Denkweise verinnerlichen muss, die den meisten Menschen zu Anfang fremd ist. Ohne Interesse, fremdgesteuert, hat eine solche Zwangsausbildung eine nachhaltig abschreckende Wirkung. Das neue Auswendiglernen von Gedichten, quasi.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 07:31:42

0

4

Ich hab es in der Hauptschule mit 12 gelernt - wir hatten das Glück, dass wir 2 Lehrer hatten, die es konnten. Ich fand es einfach die Grundlagen zu lernen und spielte mich dann an der HTL.
Wobei dann noch dazu kam, dass unser Mathelehrer dann auch noch für den Unterricht selbst Programme schrieb und wir dann im Wettkampf so Kopfrechnen verinnerlichten und ich zumindest es bis heute anwende...
Vielen Dank an meinen Mathematiklehrer aus der Hauptschule

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 06:46:37

0

1

Ich finde übrigens generell, dass man in der Schule mehr (kennen)lernen sollte, womit man etwas schaffen/gestalten/reparieren kann. zb Löten, Schweißen, CAD für 3d-drucker, Fehlersuche bei Haushaltsgeräten, etc
Dafür könnten gern ein paar Stunden vom Werk-&Kunstunterricht herangezogen werden, und für ein paar verpflichend anzubietende entsprechende Projekttage zb nach Notenschluss könnten bereits vom Gesetzgeber externe Helfer und externe Institutionen vorgesehen werden, damit tatsächlich jede Schule dies ihren Schülern ermöglicht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

7. Mai 2019, 08:16:49

0

2

**Fehlersuche bei Haushaltsgeräten, etc**

Grundsätzlich bei IHnen aber - Viel SPass, bis Ihre Schüler dann das erste Gerät in die Hand bekommen können sie max das Kabel verlängern, und das nur unsachgemäss. Ich hab eine ganze Elektro und Elektronikausbildung (bis zum Herstellen von Lesitungshalbleitern) hinter mir und muss Ihnen sagen: 90% der HG sind irreparabel. Die meisten kann man shcon nicht mehr öffnen ohne das Gehäuse zu zerstören, sobald - und das ist bei den meisten der Fall - uController im Spiel sind hat sichs ausrepariert. Nichtmal die Versorgungsschaltung kann man mehr repareiren. Wichtiger wäre allgmeine Haushandarbeit (Tischler, Maurer, Ende bei E-Tehcnik. (am teuresten sidn heute Handwerker)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 06:14:15

0

2

Keiner erwartet, dass Kinder sofort auf trockene Art und Weise Coding lernen! Es gibt mittlerweile unzählige Programme für Kinder, mit denen Programmieren bzw die Denkmuster dahinter kennengelernt und geübt werden können - zB mit spielbaren hübschen selbstdesignten Computerspielen als Endergebnis.
Wie soll bei mehr potentiell dafür geeigneten Menschen Interesse für Programmieren entstehen, wenn sie in den für die Interessensbildung wichtigen Jahren nie damit in Berührung kommen?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Alfred Kuhdorff-Gully** 25](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/505351)

7. Mai 2019, 00:42:17

0

5

**Informatik muss Pflichtgegenstand werden**

Mich verwundert echt, dass es das noch nicht ist.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

6. Mai 2019, 23:56:17

**Das 10-Finger-System eine Schlüsselqualifikation?**

Eine meiner Freundinnen hat ein schreibintensives Studium ohne 10-Finger-System abgeschlossen und kommt auch in ihrem Büroberuf, in dem sie einiges zu tippen hat, ohne dieses sehr gut klar. Ihr Tippstil sieht vielleicht etwas ungewöhnlich aus, aber das war's dann schon. Am Handy/Tablet kann man mit etwas Übung ebenfalls in beachtlichem Tempo schreiben. Ich bin zwar froh, das 10-Finger-System erlernt zu haben, bezweifle aber, ob es wirklich zu den Schlüsselqualifikationen für die Mittelschule gezählt werden sollte. Reicht es nicht aus, wenn es an Oberstufen sowie in relevanten Lehrberufen gelehrt wird? Oder zahlt sich der beachtliche Zeitaufwand aus, damit die Kinder in der 7./8.Schulstufe schon schneller schreiben können?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 07:36:01

0

9

Ich IT-ler, meine Kollegen IT-ler - die meisten die ich kenne, inkl. mir wenden ihr eigenes hau die Finger in die Tasten System an (und wir sind schnell)...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**vonWeitem** 15](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/571503)

6. Mai 2019, 23:23:34

2

3

**20 Jahre zu spät.**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Mag. Bitterer, Ernst (Penthousebewohner)** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/653727)

6. Mai 2019, 23:08:45

0

7

**Es würde mindestens soviel helfen**

wenn Schüler nach der Pflichtschule sich zumindest auf Englisch verständigen könnten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 00:01:43

2

3

Dazu reichen ein paar Monate Serien anschauen im Originalton. In Ganztagsschulen könnte man entsprechende Nachmittagsstunden anbieten.
Einen PC nutzen können ungebildete Jugendliche dadurch aber noch lange nicht. Dafür könnten sie dann theoretisch mehr der unzähligen angebotenen Tutorials nutzen, die es allerdings zu wesentlichen Dingen auch auf Deutsch gibt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Mag. Bitterer, Ernst (Penthousebewohner)** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/653727)

7. Mai 2019, 08:27:59

0

1

**Gegen Ihre Theorie spricht**

Dass trotz der vielen Streaminganbieter, das Englisch weiter Teile der Bevölkerung immer noch unter jeder Kanone ist.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:46:44

1

1

Weil jemand, der kein englisch spricht und von niemandem dazu motiviert wird, auch keine Serien im Originalton anschaut. Es gibt mehr als genug YouTuber, Serien und Filme, die man auf Deutsch (oder der jeweiligen muttersprache) anschauen kann. Deshalb: in der Schule anbieten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**T-m-s-i-d-R-Schnapper** 12](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/552156)

6. Mai 2019, 20:17:10

0

3

Das Bedienen von Office hat mit Informatik nichts zu tun - das ist reine Oberflächenbenutzung.
Spannende Themen wären, dass am USB nicht nur Daten fließen, sondern auch Strom - nur wann, warum, wieviel? Wie zerlegt man so ein Ding und wie baut man es wieder zusammen? Wie funktioniert ein OS und was tue ich wenn es das nicht tut? Wie richte ich Netzwerke ein?
Wie funktioniert eine Datenbank, wie eine Homepage?
Der Schnittpunkt und das Vermengen von Hardware und das Bedienen der hinter den Oberflächen stehenden Programme, das ist Informatik.
Nicht Brief in Office schreiben!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 07:38:30

0

2

gibt es ab 14 = HTL = sind aber einige Wochenstunden und geht sich in 2h/Woche nicht aus

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Shanajio** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/195393)

6. Mai 2019, 22:19:35

1

0

Wir reden hier von einer Allgemeinausbildung für 10-14jährige ...

Ich meine, Sie haben recht, aber man muss auch realistisch bleiben. Auf der anderen Seite könnte man viele andere einfache oder oberflächliche Dinge erklären um vielleicht weniger Informatik aber dafür mehr Computertechnik bzw. Robotik vorzustellen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**xy13** ..l.. -\_- ..l.. 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/239194)

6. Mai 2019, 21:11:59

0

2

**was ist eine turing maschine, und wie funktioniert sie,**

was ist ein NOR-gatter und was template argument type deduction...

das ist informatik...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

7. Mai 2019, 08:22:41

Und - 1. Prüfungh, ein programm im Microcode schreiben! 1o1!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DailyReader** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/686435)

6. Mai 2019, 19:43:58

0

2

**Breite oder tiefe Ausbildung**

Das Thema Informatik ist ein riesen Gebiet, von den verschiedenen Geräten und der Hardware, hin zu Software-bezogenen Anwendungen - Web, Office, Programmierung mit Entwicklungsumgebungen und Programmiersprachen, Bildbearbeitung, Videobearbeitung, CAD, Datenbanken, Betriebssysteme mit Konsolenbefehlen. Rechtliche Grundlagen, die mit der Materie einhergehen, wie etwa das Urheberrecht sind auch von Bedeutung. Man kann Informatik in spezielle Bereiche unterteilen, wie etwa Wirtschaftsinformatik und medizinische Informatik, die mit Kenntnissen auf den verschiedenen Gebieten einhergehen. Man hat über die Schuljahre gesehen, nur begrenzt Zeit. Man kann entweder die Bildung breit ausrichten oder in wenigen Bereichen Kenntnisse tief vermitteln.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**richard145** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/208499)

6. Mai 2019, 19:40:26

1

6

**Programmieren**

wäre wichtig weil es die Problemlösungkompetenz trainiert.

Viele und Schüler und leider auch Studenten sind zwar in der Lage hunderte Seite zu lernen, wenn es aber um das Lösen von Problemen geht stehen sie an.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

7. Mai 2019, 08:36:07

**Problemlösungskompetenz**

wäre wichtig um Programmieren zu lernen!!
Habe bisher genug kennengelernt, die zwar jeglichen Mist an HTML-Seiten EXcell Befehle JAVA script und was weiss ich was - für Programnmiersachen kennen, aber KÖNNEN keine Spur.
Da landet der Fuzzo dann im Support und kann nichtmal ein Fehlerhaftes Beispiel aufs kleinste reduzeren um den Fehler zu eruieren.
Codes sehen auch dementsprechend Modell Wurscht und Wurst aus, In 2 Jahren sitzt eh ein anderer dran usw...
IT beginnt bei der Matehmatik und die bei der Mengenlehre, so zB im ersten Semester an der techn Uni...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 00:19:47

0

1

Das erfordert ein hohes Maß an Intelligenz.
Diese kann man zwar auch fördern, damit müsste aber spätestens in der VS begonnen werden, damit es wirklich was bringt. Eine solche kognitive Förderung wäre sehr sinnvoll, weil für alle Fächer und Berufe relevant.
Derzeit ist Programmieren mit der ganzen Klasse an Mittelschulen nur auf Grundschullevel möglich. Bereits bei ganz simplen Aufgaben (wie "Verändere das Programm so, dass die Figur sich schneller bewegt!") stehen viele der Kinder an Mittelschulen an, wenn man nicht in winzigen Schritten alles mit ihnen erarbeitet - was dann mit Problemlösekompetenz nichts mehr zu tun hat. Zumindest kurzzeitige Leistungskurse wären hier wichtig. Das ist aber aktuell nur mit massivem Aufwand möglich.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**\_bertl\_** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/503920)

6. Mai 2019, 20:59:41

1

4

Ja, wäre es. Aber versuchens mal mit einem Oberstufenschüler Textaufgaben in Mathematik zu lernen. Dann merkens, dass es schon beim Lesen&Verstehen happert.
Und wenn Sie das auf einen Programmierunterricht umlegen, können Sie sich denken was dabei herauskommt. Zum Programmieren kommens erst gar nicht ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**\_bertl\_** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/503920)

6. Mai 2019, 19:15:09

0

3

Und was genau hat der ECDL-Führerschein mit Informatik gemeinsam?

Das ist doch höchst lächerlich. Was man sicher nicht braucht ist mehrjähriges Rumspielen an irgendwelchen Office-Programmen oder Filter in einer Bildbearbeitung auszuprobieren. Pinsel-Icons-anklicken muss nicht in einer Schule gelehrt werden! Schiebts die Stunden lieber in einen soliden Mathematik-Unterricht (=theoretische Informatik)!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Carlos Clementin** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/23771)

7. Mai 2019, 08:36:57

"Datenstrukturen udn Algoruthmen" wäre zB nur ein Teil...

**mengenlehre**

hat man das in meiner volksschulzeit genannt, aber leider war es nur ein schulversuch.
mir hat es sehr geholfen, jetzt als softwareentwicklerin, logische zusammenhänge zu sehen und sie zu nützen.
back to the roots :)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Christian Berger #1** Experte für eh alles ((C) Donnerstag Nacht) 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/309150)

6. Mai 2019, 19:01:58

0

5

**Wer kennt Struktogramme?**

Frage an die Community: Wer kennt Struktogramme?

Wer kann die Funktionen und das Zusammenspiel von Motherboard, CPU, RAM und Festplatte/SSD erklären?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 10:37:53

wozu soll man das erklären?
also abseits einschlägiger thematik.

ich kann dir auch nicht erklären wie die ganze teile meines autos genau zusammen arbeiten. dafür gibt es leute, die das können und ihr geld damit verdienen ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**epipatient** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65417)

7. Mai 2019, 07:45:35

Wir mussten immer vor der Programmierung Struktogramme erstellen (in der Hauptschule ca. 25 Jahren) - ich hab es gehasst und meist danach erstellt.
Als ich für ein Praktikum im Silicon Valley war, musste ich es dann mit dem fertigen Programmcode abgeben (Programmcode selbstverständlich inkl. Erklärung) ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Shanajio** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/195393)

6. Mai 2019, 22:20:57

Ja. Hat man die auch jemals produktiv eingesetzt?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**toiletpaper** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/680864)

6. Mai 2019, 20:52:02

Struktogramme? Ist das das was man zu meiner Ausbildungszeit Pseudocode nannte?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**ToYourFuture**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/691815)

6. Mai 2019, 20:10:57

**Algorithmen**

Heute habe ich m und Eher für und kenne nur noch Alko-Rythmen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DailyReader** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/686435)

6. Mai 2019, 19:47:04

0

1

Die Nassi-Shneiderman-Diagramme?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**metalwoman** all hail the blast furnace 50](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/144386)

6. Mai 2019, 18:52:15

Ich hatte noch "Maschinschreiben" in der Unterstufe, zwar schon am Computer, aber mit einem Lernprogramm, das der guten alten Schreibmaschine nachempfunden war, wo jeder Tippfehler einer Todsünde gleichkam. Ich war echt schlecht in diesem "Unterricht", aber heute in der Praxis mit den Segnungen der Löschtaste kann ich sehr gut und schnell schreiben.
"Informatik"-Unterricht in der Schule war bloßes Wie benütze ich Word, Excel und Powerpoint. In der Oberstufe wurde uns der ECDL angepriesen und "verkauft" - war aber völlig umsonst, da man von Leuten meines Alters bzw. BHS-Abgänger\_innen so oder so erwartet, dass sie Computerkenntnisse haben.
Fördern Schulen auch heute noch so großzügig die Verbreitung dieser Plastikkarte?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Pinus cembra** 27](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/169213)

6. Mai 2019, 17:43:27

2

4

**Das übliche Lehrer-Niveau: MEIN Fach ist das Wichtigste !**

War immer schon so, jeder Lehrer meint, dass genau jenes Fach, das er unterrichtet, das Allerwichtigste wäre.

Herr Graf, ich kann Ihnen sagen, ich hatte Informatik-Unterricht in der Schule und es war fürn Hugo, weil heute ohnehin alles längst Schnee von gestern. Bekanntlich in keinem anderen Fach ändert sich alles dermaßen rasant, es muss ohnehin jeder wieder von vorne anfangen.

Sie leben halt in dieser Welt, wo berufsbedingt alles Informatik-bezogen ist, darum sehen Sie die Thematik durch die rosa Informatikbrille.
Doch wozu muss etwa ein zukünftiger Tischler, Polizist, Arzt oder Bäcker programmieren können?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**richard145** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/208499)

6. Mai 2019, 19:30:05

1

1

Der Tischler wird eventuell mit CAM arbeiten, alle anderen mit Word, Excel etc.
Dafür sind Programmiertkenntnisse Maktros, Funktionen nicht unwichtig.

Programmieren ist wie schreiben auf kein Fachegebiet begrenzt und findet eher eine Anwendung als auswendig gelerntes Wissen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Pinus cembra** 27](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/169213)

6. Mai 2019, 19:44:02

0

2

**Ihre Argumentation kann wohl nicht wirklich ernst gemeint sein**

CAM ist eine spezielle Sache (wie in so vielen anderen Bereichen auch), die man als angehender "Tischler" dann ohnehin erlernt. Nebenbei gesagt, ein Tischler, der sich CAM bedient, der ist eh zu bemitleiden, weil über viele Jahrzehnte hinweg hält so einen trostlosen Job (also ohne jegliche Kreativität) ohnehin kaum jemand aus.
Viel wichtiger wird für seinen Job wird sein, dass er nicht 2 "linke Hände" hat ! Zeigt sich bei Leuten, die am Land aufwachsen, dass die nicht von ungefähr viel seltener zu 2 "linken Händen" neigen, weil man sich das in jungen Jahren aneignen kann.

Zu "alle anderen mit WORD":
WORD ist nichts anderes als quasi eine verbesserte Schreibmaschine, wo man auch etwa Bilder einfügen kann usw. Das kann man sich jederzeit...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**richard145** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/208499)

6. Mai 2019, 23:28:25

Das ist immer eine Frage der Sichtweise, mit Makros kann man genug machen. Spätestens wenns an die Selbständigkeit geht wirds interessant, was man mit einem billigen Office alles machen kann.

Aber mit Programmieren ist es gleich wie mit der Mathematik, zuviele haben von der Materie zuwenig verstanden deswegen sehen sie keine Einsatzgebiete.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Pinus cembra** 27](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/169213)

6. Mai 2019, 19:52:30

0

3

SELBST aneignen, oder geschwollen ausgedrückt: autodidaktisch
Es gibt natürlich diverse weitere Möglichkeiten beim WORD, die aber in der REALITÄT kein Arzt, Tischler, Bäcker, Skilehrer oder Reiseleiter je wirklich brauchen wird. Und selbst wenn, das kann man es sich aneignen. Es hindert einem niemand daran.

Viel wichtiger für das reale Leben sind Deutsch- und Englischkenntnisse, Kopfrechnen, Schlussrechnung usw.
Generell Mathematik als theoretische Grundlage für jemanden, der später wirklich im Informatikbereich "zuhause" sein will.

Deswegen braucht man nicht gleich all die jungen Leute zwangsbeglücken, wie es wichtigtuerische Informatiker gerne tun würden, weil sie ihr Fach maßlos überschätzen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Pinus cembra** 27](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/169213)

6. Mai 2019, 19:56:05

1

0

**Korr.**

"...Und selbst wenn, dann kann man es sich aneignen. Es hindert einen niemand daran."

Viel wichtiger ist ein 10-Finger-System auf der Tastatur, weil mit Adler-Such-Blick würde etwa nicht nur ich hier kaum jemals Kommentare schreiben, weil viel zu langwierig.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 08:18:17

Auch ohne 10-Finger-System lernt man sehr schnelles Tippen, man muss nur häufig tippen. Das sage ich, obwohl ich persönlich das 10-Finger-System erfolgreich verwende und es mir (für mich) nicht anders vorstellen kann.
Ich hätte gern ein Bildungsministerium, das sich aktiv drum kümmert, herauszufinden, welche Lehrinhalte sinnvoll sind. Dazu gehört dann zB auch herauszufinden, ob sich der Zeitaufwand des 10-Finger-System-Lernens auszahlt, damit Kinder später im Informatikunterricht zügiger mitarbeiten können. Ea finden sich mit Sicherheit genügend Lehrer und Studenten, die entsprechende Studiendesigns umsetzen und die Daten auswerten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**richard145** 19](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/208499)

6. Mai 2019, 23:05:26

0

1

Ich will ja die anderen Fächer nicht abschaffen. Mathematik und Deutsch braucht man natürlich für Informatik.

Man kann sich auch Geschichte,Chemie, Religion selbst aneignen, es ist aber einfacher Geschichte sich selbst anzueignen als Informatik. Ich sehe IT generell mehr als Werkzeug, eben um Probleme aus anderen Bereichen besser, einfacher zu lösen.
Aber es gibt natürlich keine richtige Antwort was das wichtigere Fach ist, vielleicht sollten die Schüler auch viel mehr selbst bestimmen dürfen.

Nur in Österreich ist das Utopie selbst als Student muss man stur die vorgegebenen Prüfungen absolvieren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**T-m-s-i-d-R-Schnapper** 12](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/552156)

6. Mai 2019, 20:34:54

Für den Anfang reicht WASD, der Rest der Buchstaben kommt schnell dazu.
Wer Mathe kann, der kann recht schnell mit Tabellenprogrammen was schreiben, das gut rechnen kann und kann das auch recht schnell mit anderen Programmen, zB Motorsteuerung oder Bedienen von Fertigungsmaschinen.
Also ja, Mathe und Grammatik sind die Basis. Mit winzigen Schraubenziehern sollte man aber auch umgehen lernen!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**sociovation** 42](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/206719)

6. Mai 2019, 17:19:31

0

1

**Ich bin vielmehr dafür**

dass es zu einem Unterrichtsprinzip wird und sich bis zur Altphilogoin und bis zum Turnlehrer jede Pädagogin und jeder Pädagoge mit diesem Thema auseinanderzusetzen hat.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Solanacée** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/633296)

6. Mai 2019, 17:18:06

0

3

**Vielleicht sollte man nicht zu sehr übertreiben**

Das Zehnfingersystem ist eine wichtige Schlüsselqualifikation für den Umgang mit Computern. - [derstandard.at/2000102395569/Inform…len-werden](http://derstandard.at/2000102395569/Informatik-muss-Pflichtgegenstand-in-Schulen-werden)

Die Beherrschung des Zehnfingersystems ist wichtig, da man eine ergonometrisch bessere Haltung einnimmt und so Haltungsschäden vermeidet, man schneller arbeiten (hätte gerne das Geld, das im Öffentlichen Dienst durch fehlende Kenntnis des Zehnerfingersystems verloren geht) und, wichtig bei der Programmierung, man vermeidet Fehler ...

aber dies rechtfertigt trotzdem nicht die Nutzung des Begriffes Schlüsseltechnik

leider fehlen Hinweise darauf, was man an Stelle des Informatikunterrichts streichen könnte, dies wäre eine wichtige Frage ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Glumanda** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/563778)

6. Mai 2019, 18:35:49

0

1

**Zitat: hätte gerne das Geld, das im Öffentlichen Dienst durch fehlende Kenntnis des Zehnerfingersystems verloren geht**

Ja, ich denke auch oft, die müssen im früheren Leben Greifvögel gewesen sein ...

so oft, wie die das Adler-System anwenden ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Solanacée** 31](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/633296)

7. Mai 2019, 01:09:45

0

2

**Das zeigt auch wie wenig sich das Management um diese einfachen, aber wichtigen Fragen**

kümmert ....

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**el::grillo** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/680701)

6. Mai 2019, 17:04:30

Das wollten ein paar Leute schon 1982 - ei der Dautz, wir schreiben 2019 und die Leute leben immer noch gut ohne. Und das ewige Latein ist immer noch da.....

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

6. Mai 2019, 17:01:11

0

1

Ich denke eine kritische Medienkompetenz wäre auch wichtig zu vermitteln als eigenes Fach. Wie man z.B. verlässliche Quellen googelt, was wissenschaftlich ist und wie ich das erkenne etc. Naheliegend wäre hier auch Verknüpfung mit Informatik aber inhaltlich, erfordert das politisches, historisches, sprachliches, kulturtheoretisches, bildwissenschaftliches Wissen etc. Informatik ist nicht gerade kulturwissenschaftlich fundiert, obwohl sie dafür wohl eine wichtige Schnittstelle bilden könnte. Man sollte auch im soziologischen Kontext einordnen können was man ließt, googelt und erstellt. Die Fächer müssen sich mehr vernetzen auch als Wissenschaftsbereiche auf der Uni.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 16:52:44

Sollte in allen Fächern eingebunden werden. In Deutsch, Informatik, BE meines Wissens sogar im Lehrplan gesetzlich verankert. In Geschichte vielleicht auch (zumindest gäbe es da viele Ansatzpunkte).

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:16:35

speziell zur kritischen kompetenz:

genau das haben wir im deutschunterricht gemacht. es war mir und vielen andren nur vollkommen egal. wir waren ja schließlich teenager und damit unfehlbar. wenn jemand lügt sähen wir das sofort. ;)

das soll nicht heißen, dass es keinen solchen unterricht bräuchte, sondern, dass vieles erst jahre später ankommt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DomTom** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/38164)

6. Mai 2019, 16:31:43

0

29

**Word, Excel und Powerpoint ist NICHT Informatik**

Der Punkt ist, dass das was in den NMS oder AHS unter Informatik läuft nicht Informatik ist. Das ist einfache Softwareanwendung.
Das Informatik zu nennen ist von Anfang an ein Etikettenschwindel.

Und NEIN: gerade bei der Anwendung von Standardsoftware oder bei Grundkenntnissen des Programmierens ist es überhaupt nicht so, dass es hier ständig grobe Änderungen gibt. Ich brauche nicht die allerneueste Programmiersprache lernen um solide Grundkenntnisse des Programmierens kennenzulernen. Genauso wenig brauche ich die neueste Excel Version, um die Grundkenntnisse der Tabellenkalkulation zu erlernen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Major Roger Healey** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/688621)

6. Mai 2019, 20:12:38

0

2

Grundsätzlich Zustimmung! Aber Excel ist ein wahrlich schlechtes Beispiel. Das korrekte Schreiben von langen Formeln, Verweisen und Makros ist sehr wohl Informatik und nicht reine Softwareanwendung.
Aber klar in den wenigsten Schulen wird das gelernt.

PS: Ich hatte bereits vor 15 Jahren verpflichtend 1 Jahr Informatik an der Schule und es wurde auch HTML und JavaScript (war damals noch modern) gelehrt. Allerdings war der Unterricht quasi geteilt, damit die "Nerds" sich nicht langweilen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**buboh** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/589438)

7. Mai 2019, 19:31:43

JavaScript ist heute moderner denn je (spielt sich ja vieles mehr im Web ab)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 07:54:38

0

1

Letzteres finde ich extrem wichtig!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**toiletpaper** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/680864)

6. Mai 2019, 16:15:26

1

1

Hallo Liebe erste Klasse der Hauptschule sowieso. Ich bin euer Computerlehrer Herr Irgendwer.

In dieser Woche gehen wir das Thema Compilerbau durch. Ich hoffe in der theoretischen Mathematik der 4. Klasse Volksschule habt ihr gut aufgepasst.

...sagte nie ein Lehrer irgendwo.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Nessus** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/171294)

6. Mai 2019, 16:10:43

3

4

**Sorry, Zehnfingersystem am Computer ist sinnlos!**

Das war zu Schreibmaschinenzeiten vielleicht ein Vorteil, darum auch dieses seltsame Layout der Tastatur, aber ich hab in 40 Jahren Computer noch nie ein 10-Finger-System gebraucht, obwohl ichs gelernt hab, vier bis sechs Finger reichen völlig. Auch die ALT und STRG-Mehrfachbelegungen machen sauberen Schreibmaschinenstil überflüssig.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**toiletpaper** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/680864)

6. Mai 2019, 20:50:21

Lassen Sie mich raten? Sie benutzen das Adlersystem?

Ja, ich kann mit zehn Fingern schreiben, doch auch nicht perfekt. Die Zahlen treffe ich auch nach über 20 Jahren nicht korrekt wobei ich das täglich brauche da ich Programmierer bin.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Glumanda** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/563778)

6. Mai 2019, 18:41:54

Aha.
Wieder was gelernt ...

Und ja, am Wischi-Waschi-Phone ist das Zehn-Finger-System tatsächlich sinnlos.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**toiletpaper** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/680864)

6. Mai 2019, 20:56:56

Diese "Wischi-Waschi-Phone"-Benutzer werden heutzutage schon als Digital Natives bezeichnet.

Oh weiha. Ein 33, am 12. Mai dann 34 Jähriger Programmierer und seit 25 Jahren Programmierer. Anfangs als Interesse, doch dann wollte ich mehr und habe eine höhere Ausbildung gemacht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:44:51

0

1

Sorry, an gewissen Arbeitsplätzen ist es noch immer ein Vorteil.
Wir reden hier von Grundfähigkeiten und nicht von speziellen Situationen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**zchris**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/678795)

6. Mai 2019, 16:31:53

1

2

Bin mir auch nicht sicher ob das Ihr Ernst ist...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**woifalad**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/640063)

6. Mai 2019, 16:30:59

0

2

ich hab' s schon gelernt und ich bin sicher schneller als Sie, oder ist das nicht mathematisch logisch, wenn 10 Finger auf einem abgegrenzten Platz "ihr" Ziel treffen??? :-)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**herbsti72** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499446)

6. Mai 2019, 16:30:44

0

1

Dass man das 10 Finger System nicht braucht sagen in der Regel nur jene die es nie gelernt heben. ;)

Klar kann man mit der "Adler-Kreis-Suchssystem" Methode auch die Tasten finden (mit der Zeit findet man die Tasten auch intuitiv) aber Sie kommen nie an die 10-Finger-Geschwindigkeit heran...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 08:28:02

Wie viele Berufe gibt es, in denen die Tippgeschwindigkeit die maßgebliche Geschwindigkeit ist? Ich tippe schnell im 10-Finger-System und arbeite trotzdem langsamer als viele Kollegen, die schlechter tippen (ich bin weniger entscheidungsfreudig, recherchiere mehr, etc. keine Angst, das kostet niemanden was außer mich meine Freizeit). Wenn ein Mitarbeiter im Handyshop das Formular suchen muss und unfähig ist einen Sachverhalt für die handyreparatur zu formulieren, nützt schnelles Tippen gar nichts.
Eine Freundin tippt ohne 10-Finger-system außerdem nahezu gleich schnell wie ich. Der Unterschied wird erst bei ganzen Seiten Fließtext relevant (und auch da weniger als andere Fähigkeiten wie Konzentration)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**herbsti72** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499446)

7. Mai 2019, 09:37:23

Ich denke es ist ein Unterschied ob man beim Recherchieren länger benötigt oder ob man im Adlerkreis-Suchsystem doch eher langsam ein Mail schreibt.

Meiner Meinung nach hat 10-Finger System große Vorteile beim Schreiben einer Dokumentation bzw. eines Mails (auch wenn man Recherche betreiben bzw. Nachdenken muss).
Auch beim Schreiben von Code in der Softwareentwicklung gibt es viele Vorteile, ganz zu schweigen auf einer Kommandozeile.

Selbst in Excel, Webbrowser und Co ist es von Vorteil wenn man die Tastatur quasi Blind bedienen kann (dazu gehören auch die Steuerungs- bzw. Funktionstasten und das Nummernfeld dazu).

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:57:16

Eine Mail ist noch lang keine Seite Fließtext und wer schnell und sicher formulieren kann, kann damit auch vieles wettmachen. Aber unabhängig davon: Glauben Sie mir, wer ausreichend Übung hat, kann eine Tastatur auch ohne 10-finger-system sehr gut bedienen. Ein Problem gibt's nur dort, wo die Leute zu wenig Übung haben. Mit kostenlosen Tipp-übungsprogrammen kann man schnellstens testen, mit welcher Geschwindigkeit man tippt - könnte man auch in der Schule einsetzen und für die zu langsamen den tippkurs vorschreiben. Meiner Ansicht nach macht das mit etwas mehr Reife aber viel mehr Sinn. Erstklässler zu diszipliniertem 10-finger-system-Üben zu bringen ist meiner Ansicht nach keine effiziente Nutzung der Unterrichtszeit.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**herbsti72** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499446)

7. Mai 2019, 17:01:10

Erstklässler können in der Regel ja auch noch nicht Schreiben, also macht es nicht wirklich Sinn ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 14:49:38

Meinte Erstklassler der mittelschule, also 5.schulstufe. im Artikel ist die Rede davon.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Nessus** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/171294)

6. Mai 2019, 19:05:17

0

2

**Wenn Sie Postings auch lesen: ich hab geschrieben, dass ich 10Finger gelernt hab...**

... und sogar blind, als Funkfernschreiber beim Bundesheer. Und dass es mir nach 40 Jahren Programmieren immer noch überflüssig vorkommt. Und gerade beim Programmieren ist Schreibgeschwindigkeit völlig unwichtig, viel mehr Zeit braucht das debugging.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**herbsti72** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499446)

7. Mai 2019, 09:29:41

Also ich bin auch in der Softwareentwicklung und Schreibgeschwindigkeit ist mMn schon schon sehr wichtig.
Nichts mühsamer als wenn man Kollegen ohne 10-Finger Technik zuschauen muss wie sie/er versucht Code einzutippen, Mail zu schreiben oder eine Doku versucht zu aktualisieren.

Und dass Debugging in der Softwareentwicklung wichtiger ist als Schreibgeschwindigkeit würde ich so nicht behaupten. Manchmal ist es nötig, aber oft auch happert es am Code wenn man viel Debuggen muss ;-)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Nessus** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/171294)

7. Mai 2019, 11:45:16

**Klartext ist eine ganz andere Baustelle**

aber etwa C mit zehn-Finger-Technk eintippen zu wollen, ist absurd, oder?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 15:01:36

1

0

Als Nicht-Informatikerin muss ich blöd fragen: Wieso das?
Ich tippe (auf normalen tastaturen) generell alles automatisch mit 10-finger-system, auch wenn es nur ein einzelnes Wort ist.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Nessus** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/171294)

7. Mai 2019, 15:46:50

**ganz einfaches Beispiel:**

printf("\nEingabe Zahl: ")
scanf("%f", &eingabe);

Das im guten Schreibmaschinenstil ist eher unpraktisch :-)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**herbsti72** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499446)

7. Mai 2019, 17:05:00

Geht ohne Probleme und sehr Schnell mit 10 Finger-Technkik...
Wie gesagt muss man auch die Zahlen und Steuertasten beherrschen, aber das geht mit einiger Übung ganz gut.

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 16:49:16

Naja, mehrere Sonderzeichen hintereinander geb ich vielleicht auch nicht mit rückkehr der finger zum neutralstandort nach jedem tippser ein, die Wörter aber schon ganz normal.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:21:45

0

1

Also ich bin sehr froh, dass ich es gelernt hab. Aber ich bin mir auch nicht ganz sicher ob Ihr Posting ironisch gemeint war oder nicht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Turing Oracle** Truth can only be found in one place: the code. 11](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/583261)

6. Mai 2019, 16:06:15

0

2

Bevor man irgendwelche konkreten Technologien lehrt, die ohnehin im Halbjahrestakt obsolet werden, sollte man sich darüber Gedanken machen, den Schülern erstmal [https://en.wikipedia.org/wiki/Compu…l\_thinking](https://en.wikipedia.org/wiki/Computational_thinking) beizubringen. Damit lässt sich dann vieles herleiten, bzw. alles andere leichter erschließen, weil es auf gut Deutsch "logisch" wird.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**mrjazzman**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/155299)

6. Mai 2019, 16:55:43

**ad "im halbjahrestakt obsolet"**

C kann man immer lernen. Damit kommen einem ein Großteil aller späteren Sprachen zumindest bekannt vor.
Auch computational thinking braucht eine Art Inhalt, an dem gelehrt wird.
Natürlich kann man Schleifen und Entscheidungsstrukturen auch einfach auf die Tafel malen und dann ein Ratespiel machen was passiert aber ich behaupte mal das wäre einschläfernd.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Ahmedi Abdulla** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/606070)

6. Mai 2019, 15:45:28

1

2

**War bis vor kurzem nicht die tägliche Turnstunde das Allerwichtigste für eine zeitgemäße Schule?**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:46:56

Das war genauso ein Propagandageschafel aus Propagandahausen wie bereits üblich.
Nicht umsonst können sich Schulen außerhalb von Propagandahausen über Zuzug freuen.
Wobei es \_nicht\_ ausschließlich um das öde Ausländerthema geht,

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Für jeden Pfosten einen Posten** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/581137)

6. Mai 2019, 15:32:11

ich bin verstört weil ich dachte, dass edv und programmieren schon längst in jeder schulform und schulstufe unterrichtet wird, zumindest 2 wochenstunden.

wir hatten vor 30 (!!!) jahren in der hak schon datenverarbeitung.
2 jahre wurde programmieren unterrichtet. die meisten konnten es schon (durch die homecomputer), aber auch jene ohne kenntnisse konnten danach zumindest in zwei sprachen eine kleine datenbank programmieren.

ecdl sollte eigentlich jeder 15-jährige aus dem stand heraus locker schaffen.

fundierten edv-unterricht stelle ich mir aber schwer vor. an nms und gym sowieso, da ist schon lesen, schreiben eine hürde und bei bhs bin ich mir nach den letzten Ereignissen auch nicht mehr sicher, ob das die schulen von früher sind.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 15:11:21

1

2

**Nein. Nein. Und nochmals: Nein**

Das bringt genau nichts.

Programmieren ist keine Hexerei. Die tiefer gehenden Paradigmen leiten sich aus handfesteren Dingen für eh alles ab. Das ist keine Grundlage, sondern ein Werkzeug.

Was man braucht sind Menschen, die Probleme besser wahrnehmen, betrachten und abstrahieren können. Das muss aber schon vorm Programmieren beginnen.

Wenn schon Absolutismus für Hirn, dann bitte: Viel mehr Textaufgaben in der Mathematik. Viel mehr darüber reden, wie und warum man diese lösen kann und warum es wichtig ist Lösungswege festzuhalten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 08:43:52

Was spricht dagegen, zwecks Interessensbildung und Kennenlernen der Programmier-Denkweise auch anhand von netten Programmierlernprogrammen (mit denen kinder zb spielbare selbst designte Computerspiele programmieren und ändern können?) Problemlösekompetenz zu trainieren, statt jahrelang quasi ausschließlich in Mathematik? Ohne jemals zu erfahren, wie nützlich das genaue Erkennen von Problemstellungen sowie logisches Denken auch außerhalb des Matheunterrichts sein kann?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 09:38:04

eigentlich nichts. aber das ist auch ein anderer ansatz als "informatik als pflichtfach".

leider gibt der artikel nicht wirklich viel mehr her. wobei er ja nichtmal diese aussage tätigt ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

6. Mai 2019, 17:06:52

0

2

Nope, Mathematik mit Sprache verbinden: Aussagenlogik, Logik allgemein, Argumentationsstrukturen, Wissenschaftstheorie aber auch laterales Denken im Deutschunterricht. Der Haken ist nur, dass das kein Deutschlehrer\* kann, wenn dann können das Philosophielehrende. "Textaufgaben" sind inhaltlich oft unsinnig und dienen nur dem Rechnen, logisch richtig argumentieren und abstrahieren lerne ich damit nie.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:07:51

1

0

Logisches Denken kann man sehr wohl auch mit inhaltlich Unsinnigem lernen.
Nicht dass ich schlechte Textaufgaben verteidigen will, aber zwingend nötig wäre Sinngebung nicht.
Davon abgesehen: nur weil Sie vorwiegend mit unsinnigen Textaufgaben konfrontiert waren oder sind - muss man deshalb davon ausgehen, dass das immer so sein muss?
Es gibt Unmengen an Möglichkeiten, Textaufgaben nicht nur sinnvoll, sondern auch interessant zu gestalten. (Wobei das grundlegende Interesse, etwas herauszufinden, bei einigen Kindern schon früh weitgehend abhanden kommt - da seh ich großes Potential in VS und elternbildung)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 16:34:13

Den Mathematik -Lehrenden fehlt aber jeder sozialpolitische, kulturtheoretische, psychologische und sogar physikalisch naturwissenschaftliche Bezug um gute Textaufgaben zu erstellen. Mathematik auf hohem Niveau ist sicher wichtig, für einzelne die das in der Forschung nutzen, aber eben nicht als Zwang in der Allgemeinbildung. Und ein Rätsel um sich selbst willen zu lösen oder etwas genau berechnen zu wollen, ist etwas ganz anderes, als sich prinzipiell für Wissenschaftsbereiche zu interessieren und letzteres bedingt nicht ersteres.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

7. Mai 2019, 20:29:57

Sie lernen keine stichhaltige und logische Argumentationslinie wenn Sie Polynomfunktionen berechnen. Auch Statistik und Interpretation von Datenmengen beruht auf logischen Bedingungen abseits der Berechnung per se und ersteres ist wichtg für die Allgemeinbildung, die Statistik berechnen kann auch der Computer und bringt nix, wenn Sie die Fragen für die Studie falsch formulieren etc. Gerade in Bezug auf Umgang mit medialer Verbreitung von Studien und politisch extremistische falsche Behauptungen etc, ist das wichtig. Die meisten Mathematiker\*innen können nicht mit Sprache arbeiten und Germanist\*innen haben keine Ahnung von Aussagenlogik, Wissenschaftstheorie kennt keiner von beiden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 17:05:45

0

1

Wieso jetzt von Polynomfunktionen sprechen? Es geht um die Mittelschule und die Forderung nach "viel mehr Textaufgaben". Text- bzw Sachaufgaben sind eine sehr gute Möglichkeit zu üben, ein Problem bzw einen Sachverhalt zu verstehen, Fragen zu stellen, Schritte für eine mögliche Lösung zu finden, mögliche Lösungen auf ihre Sinnhaftigkeit zu überprüfen, etc.
Ich stimme Ihnen zu, was die Bereiche der Statistik und Medienkompetenz betrifft, sehe da aber keinerlei Konkurrenz zu Textaufgaben, sondern eher umgekehrt Verschränkungsmöglichleiten. Ich habe zB ein Buch über Mathe in Zeitungen, das Textaufgaben zu realen Zeitungsartikeln enthält - dabei geht es auch um einen Aspekt der Kritikfähigkeit.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 20:15:40

0

1

Ja, das Bildungsniveau von dem ich gesprochen habe, betrifft die Uni und die Oberstufe. Die Textaufgaben in Bezug auf die Zeitung hören sich tatsächlich interessant an.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:20:42

inhaltlich unsinniges umzusetzen ist aber eine alltägliche anforderung. argumentieren wird wirklich schwer, abstrahieren nicht. das ist genau das was man dabei macht.

warum siehst du das so?

und ja, ich gebe zu, dass das auch mit der qualität der aufgaben steht und fällt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

7. Mai 2019, 21:12:40

Na, wenn es Ihnen nur um Abstrahierung allein geht, können Sie auch nur Sudoku spielen lassen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 09:27:31

bzw:

welches praktische problem abstrahiert man, indem man ein sudoku löst? oder einen zapfen oder sonstige mathematische "rätsel"?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 09:24:17

welches praktische problem wurde da in ein zahlennetz abstrahiert?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 16:21:37

Welches sprachlich und wissenschaftlich, logische Problem lernen Sie dadurch Gleichung zu lösen, Wahrscheinlichkeiten, Polynomfunktionen und Statistiken zu berechnen?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 16:42:22

1

1

keine ahnugn. das ist nichts was ich angesprochen habe.

mir wäre eher wichtig, dass leute besser lernen den inhalt des gelesen zu verstehen...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 17:36:04

0

1

Und Sachverhalte in "mathematisch" zu übersetzen (= abstrahieren).

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 20:26:28

Sprache und Grammatik sind schon per se abstrakt und logisch abstrahieren im sprachlichen Kontext benötigt eine natürliche Sprache, nicht Mathematik. Das ist mein Punkt in der Argumentation.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 23:04:57

1

0

Am Computer benötigt man aber auch die Fähigkeit zum abstrahieren mittels Mathematik. Außer man weiß schon in der unterstufe zu 100%, dass man sein Leben lang zb kein Tabellenkalkulationsprogramm verwenden und nicht programmieren können will.

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 17:30:27

Nicht, dass Sie auf die Idee kommen, das in den Kontext Ihrer anderen Postings zu setzen und dass Kommunikation oft Themen erweitert und keiner eindimensionalen Frage-Antwort-Systematik entspricht. Aber lieber zur Sicherheit beleidigend werden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 17:35:22

lies bitte das posting von nina yankow weiter oben, dann verstehst du vielleicht warum es angebracht war, das genau so zu formulieren, wie ich es gemacht habe.

mir ist schon klar, dass ich dir damit auf die füße steige, aber viel besser kann man das problem, dass ich ursprünglich angesprochen habe, nicht illustrieren.

des weiteren entschuldige ich mich gerne, nehme es aber aus oben genannten gründen sicher nicht zurück.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

8. Mai 2019, 20:12:50

Achso, das war ein Missverständnis, mir gings immer in erster Linie um hohe Bildung und den Sinn von Mathematik in der AHS zumal mir auch immer wieder gesagt wurde, dass es in der Unterstufe eigentlich nur ums Rechnen nicht um Mathematik geht. Das von mir angesprochene der Logik und die Verknüpfung der Fachbereiche ist ein Problem an der Lehre auf der Uni und der Lehre der Mathematik- Lehrenden. Wie ich das in die Unterstufe bekommen könnte weiß ich nicht, ich fürchte das geht gar nicht. Aber sicher ist es wichtig in Bezug auf Allgemeinbildung die Allgemeinheit zu erreichen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 23:13:08

Interessant, wenn sogar unter so einem Artikel nur vom eigenen Milieu ausgegangen wird.
Bei der Statistik Austria kann man nachlesen, wie viel % der schüler an eine AHS-oberstufe kommen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

9. Mai 2019, 13:55:31

Unnötige Unterstellung. Ich gehe nicht vom AHS-Niveau aus, weil es meines wäre, sondern weil über den Sinn von Mathematik und das Verhältnis zur sprachlichen Logik auf höherem Niveau diskutieren und philosophieren wollte.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 17:53:43

der erste absatz klingt despektierlicher als er gemeint ist. ich wollte herausstellen, dass nina das sehr gut heraus gearbeitet hat.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:24:24

Ja. Mathe. Auch wenn es mordern ist gegen den Matheunterricht mobil zu machen, es ist das was den Verstand und das logisch-analytische Denken schult.

Das hilft dann nicht nur beim Programmieren, sondern auch im Alltag wenn man die Zeitung liest, soziale Medien betrachtet oder Sinn in einer Statistik finden soll.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

7. Mai 2019, 20:35:00

Sprachen sind auch logisch strukturiert, das wird nur falsch reduziert gelehrt. Wenn Sie Sprache brauchen sollten Sie das mit Sprache definieren und üben, das mathematisch definierte bringt Ihnen nichts wenn Sie nicht einmal lernen was dem sprachlich entsprechen würde. Außerdem ist die Realität mehr als zweiwertig logisch.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 08:50:23

Der österreichische Matheunterricht ist bisher aber im Vergleich zu anderen Ländern eher erfolglos, nicht nur bezüglich der Fähigkeiten der Absolventen, sondern vor allem auch was die Freude und das Interesse an Mathe und Technik betrifft. Jede Stunde, in der (zusätzlich zum Matheunterricht!)
logisches Denken, Problemanalyse und -lösung geübt wird, ist auch für den Matheunterricht ein Gewinn!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

6. Mai 2019, 14:37:35

1

2

ich glaub da solltens erst mal ein basiswissen in
schreiben
rechnen
deutsch
englisch
erhalten
:D

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 08:59:03

Schulischer Englischunterricht ist wichtig für das Schreiben und Lesen, für das Verstehen und Sprechen aber höchst ineffizient. Wahrscheinlich wäre es sinnvoller, jede Englischstunde für die kinder interessante Serien im Originalton zu schauen. Das ist DIE Methode, um schnell verstehen und sprechen zu lernen.
Ich hatte schon Schüler, die allein durch ihren umfangreichen TV-&youtubekonsum fließend englisch kommunizieren konnten - nur weil in Kroatien die amerikan.kindersendungen im OT gesendet wurden (die kroatische Übersetzung einfach drübergesprochen!). In Finnland & den NL sind die Fähigkeiten der Schüler in Englisch und Lesekompetenz mit Sicherheit nicht nur der Schule, sondern den Untertiteln zu verdanken.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

7. Mai 2019, 09:52:25

gut, ich hab mir meine rudimentären kenntnisse in pascal, matrixalgebra und multivariaten statistischen verfahren über dokumentationen und lehr/fachbücher in englisch schneller angeeignet als über solche in deutsch.
aber die voraussetzungen dazu heissen nun mal
lesen, schreiben und eine sprache zu beherrschen. rechnen braucht man ab einem gewissen punkt eh nimmer.
und da dürften die schwierigkeiten bei so manchen kindern - vor allem in der nms - liegen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 10:02:53

Mein Freund liest fette englische büche en masse, aber erst, seit wir durch OT-serien unser Englisch massiv verbessert haben. Er hat keine Matura und war in der Schule in Englisch schlecht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

7. Mai 2019, 10:18:50

zu den serien:
amerikanisches und britisches englisch....
findens den unterschied

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 15:05:36

Fürs Lesen ist das relativ schnurz. Das filmangebot entspricht relativ gut dem, was man auch IRL am ehesten brauchen wird.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

7. Mai 2019, 15:15:21

0

1

im realen leben müssens sprechen können. und das lernes beim schauen von serien sicher nicht.
und ich nehm auch ned an, dass Sie nach dem genuss von kottan, mundl, vorstadtweiber und ähnlichem deutsch lernen.
und auch bei fachliteratur helfen Ihnen serien oder youtube nix

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 11:07:41

Ich hab mich in Marokko auf deutsch mit einem jungen Mann unterhalten, der nie in einem deutschsprachigen Land war und nie deutschunterricht hatte. Er hatte einfach nur (mit dem Ziel irgendwann nach D zu ziehen - das ist zugegebenermaßen eine spezielle motivation) per internet Filme und Serien auf Deutsch angesehen. Wohlgemerkt eine wesentlich schwierigere Sprache als englisch und trotzdem hat es funktioniert.
Natürlich dauert es seine Zeit, aber das ist bei formalem Unterricht auch nicht anders. Außerdem fälkt es wohl den meisten leichter, sich zu 100h Serienschauen zu überwinden als zu 100h formalem Unterricht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

8. Mai 2019, 11:49:23

wenn man gezwungen ist sich selbst in der sprache zu verständigen, dann lernt man es und da gibts auch - in zeiten des internetzes - bessere möglichkeiten, als serien und youtube filmchen zu schauen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 23:25:29

Falls Sie irgendwann die zeit und das Interesse haben, eine weitere Sprache zu lernen: Probieren Sie's doch einfach mal aus. Der Anfang ist etwas anstrengender als Vokabeln und einfache Sätze zu lernen, aber es zahlt sich absolut aus, dranzubleiben!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 11:00:12

0

1

Na sicher helfen das Lesen (Untertitel) und Hörverständnis vom Serienschauen auch beim Reden und beim Lesen von Fachliteratur. Nach der Matura (englisch mündlich und schriftlich sehr gut oder gut, weiß ich nimmer) konnte ich nicht flüssig Fachliteratur lesen. Jetzt geht das sehr leicht, weil ich nur noch einzelne Fachbegriffe nachschauen muss (oft sogar nichtmal das, weil es sich aus dem Kontext erklärt) und alles andere ein Kinderspiel ist. Beim Sprechen könnte ich besser sein, das stimmt, aber auch das fällt einem leichter, wenn man die Sprache von den vielen native speaker der Serien (wie viele stunden hat allein eine staffel?) wirklich "im Ohr" hat, als wenn man sie nur von formalem Unterricht kennt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 09:23:38

0

1

natürlich tun sie das genauso. alles was einem dazu bringt die sprache zu verwenden, hilft.

man muss alle aspekte nutzen. dazu zählt eben auch hören und verstehen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

7. Mai 2019, 20:39:27

Das es zwangsläufig britisches Englisch sein muss, ist schon lange nicht mehr die Norm und basiert nur auf Imperialismus. Auch ein Deutsch ohne regionale Färbung werden Sie nicht finden und Sie müssen die Sprache ja in realistischen Situationen verstehen. Aber es stimmt dass passive Sprachübungen nicht zur aktiven Kompetenz führen..

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

7. Mai 2019, 20:57:26

mir gings nicht ums "muss sein". es ist der unterschied. amerikanisches englisch ist leichter verständlich als britisches. und da hilft das anschauen von serien null. ohne sich selbst verständigen zu müssen gehts eben auch nicht. da bleibts beim lesen können.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 10:44:48

die wahrscheinlichkeit mit durchschnittskenntnissen die serie zu verstehen, ist bei amerikanischen serien viel größer.

englische serien neigen viel stärker zu unverständlichen dialekten. und da red ich gar nicht über shameless oder ähnliches, sondern schon doctor who oder die misfits haben zeitweise charaktere die schwer zu verstehen sind.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**viola blau roth** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/567213)

7. Mai 2019, 20:43:15

1

0

Um in einer Serie alles zu verstehen, also auch Nebenbemerkungen und Witze ohne fremdsprachige Untertitel, müssen Sie schon C1 oder C2 Niveau haben. Die Sprache ist ja viel mehr als ungefähr die Handlung zu verstehen, das geht schnell. Was Sie an Vokabular nicht raus schreiben, merken Sie sich nie dauerhaft und wenn dann nur passiv.

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

8. Mai 2019, 10:50:23

Ich kenn das auch so wie attitude adjuster unten schreibt. Solang wir nicht alles verstehen, nehmen wir die englischen Untertitel dazu, anfangs oft die dt.
Aus dem Kontext einer Serie versteht man sehr schnell auch bisher unbekannte Phrasen. Im Gegensatz zu einem Film kommen in Serien viele Witze oder Redewendungen mehrfach und in unterschiedlichen Situationen vor, was das Verstehen und Merken viel leichter macht als einmaliges Rausschreiben. Als Fan einer Serie beginnt man sogar oft, Redewendungen im Alltag einzubauen (also von wegen "wenn dann nur passiv").
Wie gesagt, mein Freund konnte davor nicht gut englisch, durch Serien und Filme jetzt sehr gut. Und ich war mit meinem maturaenglisch auch seeehr weit von witzeverstehen entfernt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 09:19:47

0

1

gerade bei witzen und anspielungen ist die "praktische erfahrung", im vergleich zum formal erlernten englisch, sehr wichtig.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**unsinkable sam (oskar)** 73](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512059)

7. Mai 2019, 10:54:46

genau das meine ich

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 15:07:52

0

1

Eine Staffel bingewatchen und schon geht's. Mit untertiteln lernt sich's wunderbar. Ich erinnere mich zb gerne an Life on Mars, das ich speziell zu diesem Zweck angesehen habe.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Freiwieden**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/533613)

6. Mai 2019, 14:31:00

1

1

Ja aber vor 30 Jahren schon!
Was wir für Schwachsinn im Gym gelernt haben. Unfassbar.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 14:58:52

1

0

und glaubst du, der stoff eines informatik-unterrichts von vor 30 jahren, würde dir heute, so du nicht in der branche arbeitest, auch nur irgendwas nutzen?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:49:00

Die Grundlagen mit Sicherheit.
Den Rest der Überheblichkeit kannst Dir in Schluchtenhausen an der Kannnix aufbewahren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:05:14

okaydokay ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Freiwieden**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/533613)

6. Mai 2019, 15:04:26

0

2

Mir persönlich vll nicht aber generell glaub ich das schon, ja.
Ganz naiv glaube ich wirklich, dass wenn mehr Leute Grundlegendes über die Funktionsweisen ihrer Geräte verstehen würden, sehr viele sehr viel effizienter damit umgehen könnten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 15:35:00

0

3

welche grundlegenden sachen wären das denn?

versteh mich nicht falsch. ich weiß dass das intuitiv gut klingt. aber was hat man konkret wirklich davon?

mit einem 80er jahre "wir basteln unsre hardware und schreiben unsren code"-ansatz ginge das ja noch, aber welche heutigen probleme könnte man mit so rudimentärem wissen schon lösen?
dem spotifiy client mal schnell selbst zu kompilieren ist nimmer so ganz einfach.

auch grundlegende programmierfunktionen sind nichts was man, in dieser form, abseits vom programmieren braucht. und selbst wenn, braucht man keine 4 jahre pflichtfach um ablaufschleifen zu lernen.

ein polemischer vergleich: das ist als hätte man in den 50ern gefordert, dass alle schüler automechaniker lernen ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:50:28

0

1

Wenns denn Sinn von Grundlagen nicht begriffen haben, werdens auch weiteres nicht begreifen.
Allein der Vergleich mit Automechanikern lehrt, dass Sie noch nie so richtig wo angekommen sind.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:05:31

passt schon.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:34:46

Mit Sicherheit sogar.
Weil man einem \_guten\_ Automechaniker heute bereits mehr bezahlt als einem überheblichen Akamemiker ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:37:20

ah. ein minderwertigkeitskomplex.
das erklärt natürlich einiges.

die einschätzung meiner person wird dafür immer abenteuerlicher.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:56:42

Deine Einschätzung hast Dir selber erworben ..

Wie gesagt, AHS-Gescheiterln heute weniger gefragt als ein guter Mechaniker ...
Und das ist das Produkt des Schulsystems.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 18:05:24

ein bissl gscheiterln würde dir gut stehen, dann würdest du die "subtilen" hinweise verstehen, dass du hier irgendwo in deiner phantasie irrlichterst.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 18:17:05

Wenn jenen, selbst definierten, subtilen Hinweisen denn auch Vorschläge für eine bessere Bewältigung des Problems gefolgt wären, wärst interessant.
So irrlichterst selber als Wegweiser ins Nirwana ungefragt und unverwendbar irgendwo in der eigenen Gscheitheit ohne Nutzwert herum.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 18:33:25

0

1

welches problem bitte? es gibt kein problem. es gibt eine these im artikel. diese wurde durch eine spezifischere unterstützt. der habe ich widersprochen. natürlich genauso mit einer these.

da gibts kein problem. es gibt einschätzungen und wahrnehmungen die divergieren. da muss man nix lösen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Freiwieden**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/533613)

6. Mai 2019, 15:45:37

0

1

Wahrscheinlich hast du eh recht.
Ich hätt mir halt wahrscheinlich gewunschen, dass meine skillz damals über das zu meinen Gunsten Verändern der XML Dateien von Civilization gegangen wären.
Oder so: das Großartigste, das ich heute tue, ist die Passworteingabe beim Hochfahren von Win10 an meinen Desktop über eine Registry Änderung zu entfernen. Und ich denk, da müsst doch eigentlich noch viel mehr gehen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 16:23:50

0

2

dem entnehme ich, dass du(im seriöseren sinne) nicht programmieren kannst. aber auch, dass ich eher dich für einen tiefer gehenden anwendertask aussuchen würde, als einen ahsler der in 3 sprachen hello world printen kann.

bei dir besteht eigeninteresse/initiative(keine passworteingabe) und keine angst über komplexere dinge nachzudenken(registry manipulieren). das ist wichtiger, als dass man auswendig weiß, wie man in java den standardout beschickt.

----

ansonsten geht eh immer noch viel mehr. ich hab in der schule kein programmieren gelernt (okay bissl pascal2 und visual basic) und bis ich 16 war keinen pc besessen. trotzdem ernähre ich heute damit meine familie.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:54:00

Nun ja, wenn ich mich heute in Tirana auf dem Campus herumtreib, bekomm ich nicht die Aussage, dass Pascal2 oder VB so wirklich eine Ausbilung wäre ...

Eher denkt man sich was darüber, wo man mit wenig Lernen (noch) viel verdient ...

Wobei auch die weiteren Erkenntnisse in Ihrem Posting nicht auf zuviel Praxis schließen lassen ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:07:55

ich gebe zu, dass das grundsetzlich etwas missverständlich formuliert war.

aber man muss schon im gehobenen maße den weg gegen einen soliden gegenstand gesucht haben, um das so zu interpretieren, wie du es machst.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:21:51

Verkehrt rum.
Erstens muss Du lernen, Dich verständlich auszudrücken.
Weites musst erst was an Erfahrung erwerben, bevor Du schon wieder anderen vorwirfst, wo dagegen gelaufen zu sein.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:32:00

0

1

kurz gesagt bezeichnest du mich als jung.

- es ist schon bemerkenswert wie man ein so präpotenter ungustl sein kann. vielleicht sollte ich froh sein, von so kasperln wie dir, warum auch immer, antagonisiert zu werden. irgendwas muss ich dann ja richtig machen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:36:16

Ich brauch auch Deine Ausdrucksweisen nicht..
Da nehm ich bereits lieber Migranten ...

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:50:27

jö. jetzt redest du dich auf die ausdrucksweise aus. das wird ja immer besser.
beleidigst grundlos leute und wunderst dich und beschwerst(!) dich dann darüber, dass das nicht so hingenommen wird.

dass du ob solch kindischen verhaltens, trotzdem über erfahrung schwafelst, würde dem ganze die krone aufsetzen, wäre da nicht der letzte satz, der sich dieses recht mit pauken und trompeten erarbeitet.

aber he, zumidnest erklärt es dein verhalten

kurz: such dir hilfe.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:54:24

Ich rede mich auf genau gar nichts aus, sondern ich berichte von den in meiner produktionsnahen Umgebung gegebenen realen Umständen.

Das was im Überschuss vorhanden ist, sind kompetenzlose AHS-Absolventen, da ist es schon schwerer, einen brauchbaren Hilfsarbeiter zu finden.

Ich wüsste daher nicht, auch nur irgendeine Hilfe zu benötigen ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 18:03:56

wie gesagt, du phantasiert dir hier ein feinbild zusammen, dass nicht da ist.

aber he, wenn ich mich dadurch über jemanden wie dich lustig machen kann, geb ich mich gern als akademiker aus.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 18:13:45

Nachdem ich die Grundlagen vor mehr als 30 Jahren erlernt habe, brauche ich keine Erklärungen von Spätgeborenen welche nicht mal wissen, was die Basis für eigene Weiterbildung ist.
Bereits völlig irrelevant.
Reine Überheblichkeit, zudem bar jeder Aussage, wie es denn besser gehen könnte ..

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 18:31:20

**und arbeitest du in der branche?**

wenn nicht: wofür brauchst du heute diese grundlagen?

lies nochmal meinen ursprünglichen beitrag und stell das dem gegenüber was du ursprünlich verstanden zu haben glaubtest.

und wenn du hier nur beleidigst und wirre annahmen an wirre unterstellungen hängst, solltest bitte nicht von aussagen sprechen. meine war ganz klar:

das was vor 30 jahren in der schule grundlegendes gelehrt wurde, kann man heute nur nutzen wenn man in der informatik arbeitet.

du kannst gerne anderer meinugn sein, dich dadurch beleidigt fühlen, den mond anheulen oder sonst was. aber wenn du darauf reagierst versuch zu artikulieren was dich stört. dann kann auch was sinnvolles dabei raus kommen.

ansonsten halt nur das was du da seit 2 studnen veranstaltest.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 22:18:21

Ich brauche auch keine Vorlesungen, was man heute in meinem Beruf benötigt und werde hier auch nicht nach Marke Fratzenbuch jenen genau beschreiben,
Wer ein Wissen über das Gesamtgebiet der Informatik hätte, würde zudem selber wissen, dass es veraltende Teile und nicht veraltende Grundsätze gibt,

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 09:33:16

0

2

du schaffst es wieder nicht zu erklären was dich so aufregt, aber dafür zu zeigen wie wenig du von dem was ich sage verstehst.

ein gespräch mit dir scheint sinnlos zu sein. deswegen wars das jetzt für mich.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 10:04:57

Sinnlos sind lediglich Gespräche mit jenen, die glauben, was von IT-Wissen und dessen langjährigem Wert zu verstehen und dabei offensichtlich noch nicht mal den Überblick haben, was alles IT ist und wo welche Grundlagen wofür benötigt werden ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 10:30:51

[https://media1.tenor.com/images/e2e…/tenor.gif](https://media1.tenor.com/images/e2e632946926ade5dc33d57638a49b2c/tenor.gif)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 13:01:36

Auch dieser Link bestätigt allenfalls engstirnige Primitivität.
So komms selbst in mittelständischen Betrieben nur mehr bis zur Haustürbelehrung.
Als Postenwerbling genauso wie als Anbieter von Leistungen

Ich bleib dabei, selbst Albaner haben mehr Einstellung zu dem was man wann lernen sollte.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 15:21:02

Was wäre das denn?
Abgesehen davon verstehe ich nicht ganz, was Sie daran auszusetzen haben, wenn festgehalten wird, dass eigeninitiative und bereitschaft zum nachdenken über komplexere Dinge wichtiger sind als das auswendig lernen von Code.
Oder weshalb Sie nicht konkretisieren, welche Grundlagen, die in Informatik auch schon vor 30 Jahren gelehrt wurden, heute hilfreich wären.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 13:57:24

0

1

[https://i.kym-cdn.com/photos/images…88/29b.php](https://i.kym-cdn.com/photos/images/original/001/401/688/29b.php)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 14:03:15

Weitere Primitivitäten auf dem Niveau Unterschicht, welche nicht berechtigt ist, mir vorzuschreiben, wozu ich wie wann und wo Stellung nehme.

In meinem Leben hättest jetzt die Fristlose, Meldung an den Vorgesetzen und Meldung an alle erreichbaren 'Mitbewerber'

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 14:18:09

0

1

[https://media1.tenor.com/images/e55…id=6080507](https://media1.tenor.com/images/e553e16321e3dcb2a1701e4a5888d39c/tenor.gif?itemid=6080507)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 14:25:36

Weitermachen, ist Dein Ruf ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 14:50:49

[http://epicpix.com/wp-content/uploa…en-dog.png](http://epicpix.com/wp-content/uploads/2014/04/Zen-dog.png)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 13:13:42

[https://manurevah.com/blah/images/n…racist.jpg](https://manurevah.com/blah/images/normal/me_racist.jpg)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 13:38:18

Man braucht die Eingebildeten nur abklopfen, dann werdens zu rassistischen Minderwertlingen wie es im Buche steht,

Weder neu noch überraschend. Bekannte Kulturferne aus Hintergscheithausen an der eingebildeten Produktionsfern.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 15:22:14

Das ist jetzt aber schon eine sehr seltsame interpretation.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 15:23:24

Nein

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 14:16:18

0

1

[https://i.kym-cdn.com/photos/images…88/29b.php](https://i.kym-cdn.com/photos/images/original/001/401/688/29b.php)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**gehfott** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/63441)

7. Mai 2019, 14:28:56

0

1

Wie redest mit dem Pogled? Der ist weit gereist, hat in seinem anscheinend sehr langen Leben so gut wie alle Berufe ausgeübt, alle Bücher der Welt verschlungen und ist einfach der moralische Forumskompass...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

7. Mai 2019, 14:49:18

ich frag mich nur, wieso so einem kasperl 75 leute folgen....

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**gehfott** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/63441)

7. Mai 2019, 16:01:18

Gute Frage..

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Flotsam** 7](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65938)

6. Mai 2019, 14:56:35

1

0

Ich hab vor 15 Jahren noch (also nach 2000 - Chemie HTL) gelernt, wie man Linux von Disketten aus installiert... sinnvolle Verwendung des Stundenkontingents. Damals hatte man die Laufwerke eigentlich schon nicht mehr wirklich und nur auf Wunsch.

[**Chronox** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/172784)

6. Mai 2019, 14:21:29

0

3

Einen IT Unterricht über 4 Jahre zu kreieren stell ich mir wirklich schwer vor. Wo beginnt man, wo hört man auf?
150 Unterrichtseinheiten für ECDL? Der fängt ja bei "Wo schalt ich das Kastl ein" an.
Da schaffst im ersten Jahr gerademal den ECDL.
Aber was dann? Welche Themen nehm ich rein? Programmiersprachen, welche? Social Media, Netzwerktechnik, Zahlungsverkehr im Internet, Onlineshopping, Smartphones, verschiedene Betriebssysteme, Bild / Video bearbeiten, Ton bearbeiten, wie finde ich im Internet richtig Informationen, Filesysteme...

Hat eigentlich schon ein Land irgendwo eine IT Ausbildung für alle in der Schule und was haben die so über die Jahre im Lehrplan? Is nicht so leicht das Thema wie die Regierung es sich vorstellt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:14:00

ECDL im ersten Jahr? Von welchem schultyp und wieviel wochenstunden Unterricht am Computer gehen sie aus?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**BestGewisser**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/243191)

6. Mai 2019, 14:13:11

<https://www.youtube.com/watch?v=2zzSoS36crM>

"Was haben Johann Wolfgang von Goethe, Alexander von Humboldt, Karl Marx und Leonardo Da Vinci gemeinsam? Richtig, alle haben wesentlich weniger Zeit in Bildungsinstitutionen verbracht, als es heute der Standard ist. Dennoch werden sie noch immer als Genies gefeiert. Das sollte und zu denken geben.
Nun könnte man argumentieren, sie seien eben von Haus aus hochbegabt gewesen. Das stimmt auch in gewisser Hinsicht: Humboldt zum Beispiel erhielt einen Großteil seiner Bildung zu Hause. Er wurde nicht mit einem Jahr in der Kita abgegeben und einige Jahre später mit dem Abiturzeugnis in der Hand von seinen Eltern an der Schulpforte wieder in Empfang genommen. " von Michael Hüter.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Glumanda** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/563778)

6. Mai 2019, 14:07:21

2

1

**Ich bin fürs Pflichtfach "Forenkommunikation",**

denn wie hier zeitweise miteinenader umgegangen wird, erinnert mich an Stammtischdiskussionen kurz vor der Schlägerei ...

Im Gegensatz zu meiner Generation (wo wir (Pflichtfach) Discs kopieren und ein bisschen von Basic und Pascal erfuhren), sollten bestimmte Grundlagen sehr wohl gelernt werden.
Ganz wichtig wäre die Internetsichherheit, Schulung im Umgang mit Social Media inkl. Mobbing-Szenarien, ... Viele "allgemeinbildende" EDV-Kenntnisse könnte man fächerübergreifend lernen: Word in Deutsch und Englisch, Excel und Datenbanken in Mathematik und Physik ...

Sogar Photoshop könnte man mathematisch aufarbeiten, indem man erklärt, wie wichtig Formeln und Wissen sind, damit die Funktionen ausgeführt werden können.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Flotsam** 7](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65938)

6. Mai 2019, 15:00:53

0

3

Das klingt aber eher nach Kommunikation oder Ethik. Mit technischer IT hat es nicht viel zu tun.

Aber ja, ich wäre voll bei Ihnen, dass gewisse Grundlagen wie Word oder Excel vielleicht besser in Deutsch oder Mathematik aufgehoben wären. Vor allem Statistik mit IT Stützung wäre echt eine gute Sache, die man in vielen Branchen brauchen kann. Nur brauchts halt auch die Aus- und Fortbildungen für die Lehrer.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**la-la-lama** FREIHEIT FÜR JULIAN ASSANGE! 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/636036)

6. Mai 2019, 14:05:46

**Ich sehe schon was da herauskommt, wenn von unserer verstaubten Schulverwaltung versucht wird, einen Rahmen für so ein Unterrichtsfach zu konstruieren**

Da wird dann jeder Programmieren gelernt haben müssen und zwanghaft durch eine öde und langweilige Theorieveranstaltung gegangen sein. Der kreative und kritische Umgang mit der Technik wird auf der Strecke bleiben und, noch schlimmer, die allermeisten werden die oberflächlich-unkritische Sicht aufs Thema nie wieder in Frage stellen.

Dabei bräuchten wir diese Art von Bildung, damit wir als Erwachsene nicht wie kleine Kinder vor der Technik als Black Box stehen.

Aber ein inmovatives Konzept für so ein Fach ist der Politik nicht zuzutrauen, eher nur eine Veranstaltung zur Verkaufsförderung von Microsoft-Produkten. Und so hat's keinen Sinn.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kater Karlo 2014** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/537327)

6. Mai 2019, 13:57:34

1

1

**Wer glaubt, dass sich nach den Berichten aus der HTL-Ottakring, qualifiziertes Lehrpersonal finden lässt? Oder wird Gold geboten?**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:27:22

**Tja mit mehr Unterricht in den MINT-Fächern..**

..hätte man das logisch-analytische Denkvermögen um Anekdoten nicht als Argumente zu verwenden. Und auch, dass mit verstärkter Förderung der MINT Fächer mit der Zeit mehr Lehrkräfte kommen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**an-denken** 36](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/499358)

6. Mai 2019, 14:22:42

Ja, vielleicht ist einfach die Bezahlung zu mies, als dass gut ausgebildetes Personal in einer HTL "anheuert".

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Flotsam** 7](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/65938)

6. Mai 2019, 15:13:28

0

2

Also wir hatten damals 3 Grundtypen von HTL Lehrern (ich zähl jetzt nur die Techniker):
1. Leute die in der Privatwirtschaft versagt haben und was brauchen (oft lieb, aber meist inkompetent)
2. Idealisten, die schon älter und gut finanziell versorgt waren, die das aus Liebe zum Fach machten (das waren die Besten)
3. Firmenbesitzer, die das als Hobby und Recruiting-Weg gemacht haben (hit or miss)

Fand ich damals schon recht interessant.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**achiever** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/3481)

6. Mai 2019, 13:40:20

0

12

Als SW Entwickler sage ich, den ECDL kannst gleich bleiben lassen und das 10 Finger System ist auch nur ein nice to have ... wer viel am Computer arbeitet, lernt das zwangsläufig bzw. stellt evtl sogar das Tastaturlayout um.

Sinnvoller ist das Grundknowhow ... Schleifen, Auswahlen, Methoden, Objekte und eine Neugierde zu entwickeln, etwas nicht nur anwenden zu können, sondern auch wissen, warum etwas so funktioniert.

Textverarbeitung, Präsentation, Bildbearbeitung oder Videobearbeitung brauchts nur kurz in der Schule ... das lernst sowieso.

Die 15 jährigen Twitch/Youtuber können das ja auch alle, und die Instagrammer scheinbar auch

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:19:20

Die 15-jährigen youtuber&instagrammer, die das gut beherrschen, sind bei weitem nicht die Mehrheit.
Davon abgesehen: was mir taugt, lern ich schnell autodidakt. Da weiß man genau was man will, sucht entsprechende tutorials, probiert geduldig herum und investiert gern Zeit. Nur: welches Kind lernt autodidakt die gscheite Nutzung von Tabellenkalkulations- und Textverarbeitungsprogrammen??

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 15:02:05

0

1

warum sollte programmierung wichtiger sein, als die tiefergehende nutzung einschlägiger anwenderprogramme?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**achiever** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/3481)

6. Mai 2019, 15:29:42

0

4

Ich sage nicht wichtiger, ich sage sinnvoller. Mit dem Grundknowhow schafft man eine Basis, die sehr spielerisch erlernt werden kann.

Wer Excel-Kentnisse in der Tiefe benötigt, der tut sich damit bspw. auch schon leichter.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 16:34:07

"Mit dem Grundknowhow schafft man eine Basis, die sehr spielerisch erlernt werden kann." hä?

unabhängig davon: bei excel ist die programmierung eine fachliche notwendigkeit. keine anwendungstechnische. natürlich tut man sich mit einer tabellenkalkulation leichter, wenn man, naja, tabellen kalkulieren kann ;)

klar helfen einem die skills, die man als entwickler so mitbringt auch in der anwendung von programmen.
aber das liegt nicht daran, dass man programmieren kann, sondern dass man sich grundsätzlich mit computern beschäftigt und dieses thema interessant findet.

das grundlagenwissen kommt nicht vom programmieren. sondern umgekehrt. wie bei jedem andren handwerk auch.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**achiever** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/3481)

6. Mai 2019, 16:55:31

0

1

Auswahl, Schleifen, Methoden, Objekte können wahnsinnig einfach spielerisch erlernt werden, da gibts mittlerweile wirklich viele Möglichkeiten.

Damit schaffst ja genau das Interesse, sich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:10:12

0

1

ja, das stimmt. das kann man auf jeden fall. das hab ich etwas falsch gelesen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Chronox** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/172784)

6. Mai 2019, 14:15:23

0

2

**Sinnvoller ist das Grundknowhow ... Schleifen, Auswahlen, Methoden, Objekte und eine Neugierde zu entwickeln, etwas nicht nur anwenden zu können, sondern auch wissen, warum etwas so funktioniert.**

Wir reden hier aber von IT technisch geistigen leeren Flaschen, die erst einmal befüllt werden müssen. Also bei Null anfangen.
Auch wenns für dich nicht vorstellbar ist (und das soll jetzt nicht angriffig oder böse gemeint sein) aber selbst beim ECDL stoßen schon einige an ihre Grenzen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**achiever** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/3481)

6. Mai 2019, 15:00:36

0

5

Es ist für mich absolut vorstellbar, nur find ich halt, dass der ECDL nicht wirklich relevant ist.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Zelvik** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/235419)

6. Mai 2019, 14:11:28

0

2

Ich halte vom ECDL auch wenig, die dort angebotenen Grundkenntnisse bringen wenig. Die meisten Useranwendungen kann man sich auch schnell selbst beibringen.

Wirklich wichtig wäre es Menschen Grundkenntnisse und ein Grundverständnis des Programmierens beizubringen und das dann möglichst praktisch anhand konkreter Projektideen zu verfestigen. Sozusagen ein jährlicher kleiner Hackathon als Abschlussarbeit zu Themen die die Schüler selbst wählen können bzw. konkrete echte kleine Herausforderungen, die man sie lösen lässt.

Alles bei dem sich der persönliche Nutzen nicht erschließt wird auch nicht gelernt werden. Und sich maßgeschneidert kleine Helferlein schaffen zu können, die Spaß machen, wäre der erste Schritt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:27:58

Sie überschätzen die Fähigkeiten von durchschnittlichen 10-14-jährigen und Durchschnittsmenschem generell leider maßlos. Viele schaffen es noch nicht einmal als Erwachsene, sich den Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm selbst beizubringen.
Für einigermaßen selbständiges Programmieren fehlt leider einem beträchtlichen Teil der Kinder der nötige IQ.
Ich finde, alle sollten gewisse Grundlagen lernen, sowohl was Softwareanwendung als auch was Programmieren betrifft. Ganz wichtig: In allen Bereichen sollten Schüler lernen, mittels Tutorials selbst Neues zu lernen!
Die Möglichkeit zur temporären Trennung der Schüler nach Interessen und Fähigkeiten wäre außerdem sehr hilfreich für alle Beteiligten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 15:04:03

0

1

wofür ist das wichtiger?
wer bitte braucht im dutzent abgepackte rudimentärprogrammierer?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Zelvik** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/235419)

7. Mai 2019, 22:50:14

Weils abseits der eigentlichen Programmierer immer mehr Berufsgruppen gibt, die im kleinen Umfang gewisse Grundkenntnisse des Scriptens brauchen bzw. ein Grundverständnis brauchen um mit den eigentlichen Programmierern zusammenzuarbeiten. Der gesamte Bereich der Prozessautomatisierung und Prozessunterstützung bedarf ein Grundverständnis um diese Tools anzulernen und zu verfeinern. Dafür brauchts aber keine voll ausgbildeten Programmierer, sondern gute Prozessexperten, die die kleinen Dinge selbst justieren können. Und von diesen Aufgaben wird's in den nächsten zehn Jahren exponentiell mehr geben.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 09:37:27

okay, das kann ich nachvollziehen.
da braucht man aber keine informatik dafür unterrichten. das kann man wesentlich zielgenauer ausrichten.

ich bin jetzt nicht grundsätzlich gegen solche ideen. das problem ist, im artikel ist es halt nicht mehr.
ich geh bei sowas, als gelernter österreicher, von der dümmst möglichen umsetzung aus. also, dass man sich 1,2 sprachen aussucht, in 1,2 version und das dann über eine dekade zunehmend frustrierten schülern einpprügelt. die können damit niemals etwas anfangen, haben gelernt dass prgrammieren fad und/oder frustrierend ist (weil die lehrer können das ja nicht gut können) und werden erst recht jegliche komlexität in computersystem meiden. eh genau das, was jetzt auch shcon passiert,

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Zelvik** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/235419)

8. Mai 2019, 17:54:08

Das kommt halt drauf an was man unter Informatik versteht. Es geht wie in anderen Bereichen in der Schule um das Schaffen von Grundverständnis für einen Bereich sowie ein paar parktische Anwendungsbereiche. Ich bin bei weitem kein echter Power User, aber die Fähigkeit mir ein paar VB Markos schreiben zu können und die Fähigkeit kleinere Datenbankanwendungen über SQL zu schreiben haben mir im Berufsleben schon immer weitergeholfen. Und auch wenn ich an der ein oder anderen Stelle aussteige, so ein bisserl Grundverständnis für objektorientierte Programmierung hilft einem selbst beim basteln komplexerer Excel Tools - ich weiß ganz pfui, wenn man die ganzen Dinger dann wieder als IT einfangen muss beim Standardisieren der Prozesse.

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 18:05:36

oida, hörst du bitte auf dich nicht als power user zu bezeichnen :)
alleine der letzte satz.

ansonsten bin ich zwar nicht 100% deiner meinung, aber die unterschiede sind so diffizil, dass ich mir das recht rausnehme sie nicht zu artikulieren. ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**achiever** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/3481)

6. Mai 2019, 16:56:43

0

1

Wir sind hier in der NMS und AHS Unterstufe ... Programmierer ist da noch keiner

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

6. Mai 2019, 17:10:32

eben ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Zelvik** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/235419)

8. Mai 2019, 17:59:59

Die Turbo Paskal Kurse im Informatik Freifach in der Unterstufe waren eigentlich gar ned schlecht - und mit 12 das 10 Finger System zu beherrschen, waren auch keine schelcht investierten Nachmittagen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Attitude Adjuster** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667739)

8. Mai 2019, 18:08:49

ich hab damit nur musik gemacht ;)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**lalle laller**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/121619)

6. Mai 2019, 13:56:55

**100% d'accord**

Das Problem ist aber, dass es wenige Lehrer gibt die das wirkliche Grundknowhow kennen.
Finden Sie z.B.: einmal Lehrer die Daten von der Festplatte (Bytes) lesen und in Datentypen wie Long Integer schreiben können.

Mit dem Lehrergehalt werden Sie da nicht viele kompetente Lehrkräfte finden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:37:39

Es geht hier um 10-14-Jährige! An der Mittelschule ist mir noch kein Kind untergekommen, das sich besser auskannte als ich und dem ich nicht viel brauchbares beibringen hätte können. Ich habe keinerlei Informatikausbildung ("nur" Interesse). Eine gute, sinnvolle Informatik-LEHRERausbildung wäre toll und sehr wünschenswert für das Sicherstellen guter Unterrichtsqualität - hätte ich gern gemacht, gibt es aber nicht.
Richtige Informatiker, die als solche auch arbeiten, wären für 14-Jährige vielleicht auch super - sofern sie die Bereitschaft haben, mangelndes Vorwissen und geringe kognitive Fähigkeiten zu berücksichtigen und für diese Altersgruppe interessante Inhalte zu finden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kalte Sophie** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/579842)

6. Mai 2019, 13:37:22

10

1

Nicts altert schneller als Wissen im IT-Bereich, deshalb als Schulfach völlig ungeeignet.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**la-la-lama** FREIHEIT FÜR JULIAN ASSANGE! 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/636036)

6. Mai 2019, 13:50:48

0

6

**Grundlagen und Funktionsprinzipien nicht.**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**C Hugo Funot** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/691885)

6. Mai 2019, 13:30:25

2

6

Nun, ich weiß als Jurist nicht, warum die Kenntnis der Gesetze weniger allgemein relevant sein sollte, als die Kenntnis zu programmieren. Meiner Meinung nach sollte beides kein Pflichtfach sein. In der Schule sollte man die Basics lernen. Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften. Für alles andere gibt es spezialisierende Ausbildungen danach. Dass jeder programmieren können muss, ist doch Blödsinn.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**hiasei1008** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/673091)

6. Mai 2019, 14:52:59

0

3

Man sollte aber zumindest bei beiden Grundkenntnisse besitzen, ich weiß auch nicht wie viel Sinn es macht, zig Daten für Exen/Schulaufgaben auswendig zu lernen und dann unmittelbar danach wieder zu vergessen. Das ist ja selbst im Studium so, ich weiß vielleicht noch 15% vom Studium. Deswegen bin ich bei beidem dafür zumindest erweitertes Wissen zu haben, wie sind die Verträge aufgesetzt die man als Erwachsener andauernd unterschreibt (Handy, Mietvertrag, Versicherungen, etc.), wie gründe ich eine GmbH/AG, und bei Computern muss man dann eben ein wenig Grundlagen der Informatik mit den Basics der Programmierung durchnehmen, niemand glaubt dann dass die Schüler Juristen oder Informatiker sind, aber das Wissen braucht man im heutigen Leben...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Cozmo** sitzt mit vielen Steinen in fremden Glashäusern 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/672489)

6. Mai 2019, 14:05:59

0

2

Darum geht es ja (hoffentlich) nicht.

Computer- und Internet-Wissen ist so viel mehr als programmieren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Held des Forums** 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/691053)

6. Mai 2019, 13:20:38

0

2

**Nicht nur das... Hauptfach, neben Deutsch, Mathe, Englisch**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**cba** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/24063)

6. Mai 2019, 12:38:10

1

16

ja. aber der focus sollte nicht hauptsächlich auf programmieren liegen. wichtig wäre ein überblick und verständnis der strukturen und abläufe in der it, der technologien und ihrer weiterentwicklung

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**martial** 23](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/134517)

6. Mai 2019, 14:37:18

0

2

**Ja, sehe ich auch so**

Obwohl mir das Programmieren mit Abstand am meisten Spaß gemacht hat. Wie klein der Sprung von der abstrakten Mathematik hin zu konkreten Anwendungen ist, hat schon was, und das sollte man ruhig ausnutzen. Das erste Programm dass ich in der Schule geschrieben habe, war die Chancen beim 6 aus 45 Lotto auszurechnen. Bin danach nie auf die Idee gekommen, mir einen Lottoschein zu kaufen.

Allerdings muss nicht jeder Programmierer werden. Ich halte es für wichtiger, wenn Kinder lernen, wie ihr Newsfeed entsteht, was eine Filterblase ist, wie man mit digitalen Inhalten (vor allem Nachrichten) umgeht. Was passiert, wenn man eine Bevölkerung hat, die das nicht weiß, und die auf soziale Medien losgelassen wird, sieht man gerade.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**10011001** Ich bin nicht alt, ich bin Retro 8](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/581430)

6. Mai 2019, 12:55:00

3

2

Sehe auch keinen grund jeden schüler programmieren zu lehren. Die anwendung sollten gut angewendet werden können, erstellen sollen diese eben die profis die programmierer. Es wird immer dargestellt als sei programmieren so nebenbei zu lernen, so einfach wie früher ist das nicht mehr, das fach ist mittlerweile sehr komplex.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**sb95ngscaero** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/589748)

6. Mai 2019, 12:32:53

7

0

damit es noch mehr kurzsichtige Kinder gibt...aber eigentlich dachte ich ja, dass Informatik ohnehin schon Pflichtgegenstand in den Schulen ist.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 12:32:52

1

5

**Ein erster Schritt wäre die Rechner in Grund- und mittleren Schulen auf**

OpenSource umzustellen um keine MS-Zombies zu produzieren. Informatikunterricht hierzulande soll kein Einnahmenmodell einer einzigen Softwarefirma in USA sein.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**nina yankow** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/184266)

7. Mai 2019, 09:43:14

Sehe ich auch so! Wer mit OpenSource sinnvoll Informatik und Softwareanwendung lernt, kann das Erlernte mit wenig aufwand auch mit MS- oder apple-produkten umsetzen, während schlechter Inf-unterricht zu gar nichts nachhaltig befähigt. Auch in Informatik geht es unter anderem darum zu lernen, wie man sich neues selbst beibringen kann. Wenn ich das lerne und merke, dass das in fast jedem Bereich möglich ist, habe ich nirgends Probleme.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**BestGewisser**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/243191)

6. Mai 2019, 12:28:25

12

0

**Nein ! Wir brauchen sicher nicht....**

...noch mehr Menschen die den ganzen Tag auf Monitore und Handys starren.
Glaubenssätze die man noch jungen Menschen eintrichtert sind sehr schwer wieder zu entfernen. Ein Beispiel: Die Menschen sind die einzige Spezies, welche ihre eigenen Kinder morgens aus dem Schlaf reißt und zwingt, die folgenden Stunden still zu sitzen und "Lehrern" zuzuhören. Die Kinder wollten das ganz sicher nicht. Die Kinder brauchten auch keinen Lehrer um ihre Muttersprache zu lernen. Und ganz sicher würden die Kinder immer noch krabbeln, hätte man sie immer nur zu Gleichaltrigen gesteckt. Das Laufen und die Sprache haben die sich ganz von alleine gelernt. Prof.Manfred Spitzer, André Stern mal googeln. <https://www.youtube.com/watch?v=C2mSD1mYIAM>

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 13:42:40

**Die Kinder brauchten auch keinen Lehrer um ihre Muttersprache zu lernen.**

Haben Sie in letzter Zeit Kindern und Jugendlichen z.B. in den Öffis beim Reden zugehört? "Gemma Mall?" (=The Mall das Einkaufszentrum, eine Frage ob sie dort gemeinsam hingehen.)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**BestGewisser**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/243191)

6. Mai 2019, 14:04:57

Machen die kleinen nicht einfach das nach, was sie hören und sehen? Wollen sie nicht genau deshalb immer auch kleine Tassen und Teller um zu spielen? Jetzt reden diese Kinder und Jugendlichen in Öffis eine vereinfachte Sprache. Wo haben die es wohl gehört? Sicher nicht im Elternhaus. Hätten die Kinder einen Lehrer für das Laufenlernen gehabt, hieße es von 10:00 h bis 10:45 h ist laufen danach eine Stunde Muttersprache. Mal sehen ob das geklappt hätte. Glaubenssätze sind schwer zu entfernen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DieAndereMeinung** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512055)

6. Mai 2019, 14:27:08

0

1

Ich stimme Ihnen zu dass der klassische Schulunterricht mit Einteilung in Stunden nicht zielführend ist.

Aber anders ist es schwer einzuteilen und zu organisieren.
Aber Lehrer sind wichtig. Schulbildung ist wichtig.
Wenn man nur die Eltern oder gleichaltrigen das überlässt würden wichtige Themen wie zb Geschichte (2. Wk), Mathematik, Deutsch würden auf der Strecke bleiben

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**urban-a** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/231057)

6. Mai 2019, 12:01:38

4

4

**Eigentlich ist ein informatik unterricht in der schule recht straight forward**

- Fangt in der Volksschule mit Lowcoding Plattformen an wie Scratch und lasst sie spiele programmieren
- in der Unterstufe wechselt zu web apps
- Oberstufe Datenbanken und BI

Vergesst die klassischen Informatikbasis wie computer oder so funktionieren diese theorie ist furchtbar interessant aber auch furchtbar unbrauchbar für 90 %

Praxisorientierter Unterricht: Spiele und Webapps programmieren das wollen sie und da lernen sie alles
Digitale Grundkompetenz ist dann in jedem fall da - manche bleiben hoffentlich picken

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**hiasei1008** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/673091)

6. Mai 2019, 14:38:18

Würde zusätzlich eine Projektarbeit integrieren, bei der dann 2-3 Schüler eine kleine Firma mit Webauftritt gründen, dabei kann man dann leicht fächerübergreifen einiges lernen, von JUS mit GmbH-Recht, zu einer PowerPoint-Präsentation, zu ökonomischen Basics und dann ein wenig HTML, CSS, und bei weiterem Verlauf dann serverseitig Java/PHP/C#, sowie dann eventuell gleich eine kleine Applikation mit unternehmensbezogenem Zweck, das könnte man dann auch aufs Jahr dehnen, da würde sich (hoffentlich) jeder Schüler drauf freuen, die Ergebnisse muss man dann regelmäßig vorstellen, eventuell noch ein wenig Projektmanagement mit Meilensteinen, imho sind das alles Dinge die entweder zu detailliert oder gar nicht im Unterricht vorkommen...

[**DieAndereMeinung** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512055)

6. Mai 2019, 14:55:59

0

2

Sie waren noch nie in einer Hak, oder?

Da gibt's übungsfirmen wo genau das gemacht wird. Mit Buchhaltung, Lohn er Rechnung, Marketing etc

Man geht sogar soweit dass es ein eigenes virtuelles Bankkonto gibt und mit anderen Firmen virtuelle Waren einkauft oder verkauft

Aus eigener erfahrung: sehr sehr langweilig war das

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**marotoma** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/556648)

6. Mai 2019, 11:58:20

5

2

Ein Informatik-Lehrer fordert Informatik als Pflichtfach, ein Musiklehrer fordert eine verpflichtende musikalische Ausbildung, eine Ärztin fordert die zwingende Notwendigkeit von Gesundheitsunterricht, ein Banker fordert das Unterrichtsfach Finanzen....

Ich fordere Rede- und Veröffentlichungsverbot für Weltverbesserer.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**hiasei1008** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/673091)

6. Mai 2019, 14:56:34

0

2

Musik, Wirtschaft sind in vielen Schulformen bereits eigene Fächer und die Grundlage der Medizin die Anatomie, wird normalerweise zumindest als Teil eines anderen Schulfaches durchgenommen. Deswegen verstehe ich Ihren Einwand nicht ganz... Ist das Satire?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Hiasl**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/516750)

6. Mai 2019, 11:55:33

4

1

Abgesehen davon, dass ich nicht wüsste, was man aus der IT als Basiswissen in so ein Fach einfließen lassen würde, habe ich hiermit ein ganz anderes Problem: Warum bitte sollte die Allgemeinheit mit solchen Sachen auseinandersetzen. Ich habe schon in meiner Schulzeit für mich absolut sinnloses Wissen in der hundertsten Prüfung auf den Zettel geleert, nur um es eine Woche später zu vergessen. Warum sollten sich angehende Rechtsanwälte, Maler, Journalisten, Psychiater, Tierärzte oder Lehrer in der Schulzeit damit herumschlagen, sich (wahrscheinlich zumeist sehr bescheidene) Programmierkenntnisse anzueignen?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DieAndereMeinung** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512055)

6. Mai 2019, 14:56:54

0

1

Logikunterricht würde aber in Mathematik und generell im Leben viel helfen

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Hiasl**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/516750)

6. Mai 2019, 15:34:59

Ich hab ein Masterstudium in Geoinformatik hinter mir. Das ist ein Querschnitt über Softwareentwicklung, Datenverarbeitung in verschiedenen Ausprägungen und Geographie. Ich habe meinen Hintergrund in Softwareentwicklung um die Verarbeitung von Geodaten erweitern können. Die Kollegen, die eher aus der geographischen Schiene zu uns gekommen sind, haben relativ große Probleme gehabt, den Veranstaltungen zur Softwareentwicklung zu folgen, geschweige denn hier Wissen aufzubauen. Und das obwohl auf dem Studiengang Informatik draufsteht. Logik an sich ist eh schon großer Teil der Mathematikstunden, als Grundlage für Leute, die in nicht-technischen Berufen arbeiten wollen sollte das reichen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**infomat** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/690831)

6. Mai 2019, 11:47:53

3

0

they have to learn to code

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**infomat** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/690831)

6. Mai 2019, 11:47:53

2

1

they have to learn to code

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Marcus08** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/601189)

6. Mai 2019, 11:39:18

11

1

**Löblicher Fleiss, aber unnötig**

Ein anschaulicher Artikel eines Informatiklehrers, der leider glaubt, die ganze Welt nachher drehe sich um seine Fächer. Fakt ist, dass 90 % der Schüler nachher mit TextV, Excel, Anwenderprogrammen und Apps gut durchs Leben kommen. Und wenn die Schulcomputer dafür freigegeben sind, und nicht fürs programmieren, sind die auch nicht jeden morgen vermurxt. Ich hab noch programmieren gelernt, aber das braucht man heute nicht mehr.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Glumanda** 22](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/563778)

6. Mai 2019, 13:56:31

0

3

Gut, wir brauchen auch keine Techniker,
denn Autos kann man kaufen und der Strom kommt aus der Steckdose.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 13:59:43

0

1

Da für alle das Geld aus dem Bankomaten kommt, ist auch die Berufswahl völlig wurscht!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 13:46:23

0

4

**Fakt ist,**

Fakt ist, dass 90% der Wortmeldungen die mit "Fakt ist," beginnen, keine Fakt sondern eine persönliche Meinung sind.
"mit TextV, Excel, Anwenderprogrammen und Apps gut durchs Leben kommen." Das kommt jetzt drauf an, was sie unter gut verstehen. Ich bin Softwareentwickler und programmiere also (auch). Ich kann mir aussuchen wo und für welche Firma ich arbeite. Dementsprechend springt bei fast jedem Wechsel auch eine ordentliche Gehaltserhöhung raus. Ich verdiene Netto doppelt so viel wie jene, die damals nach der HAK Matura arbeiten gingen und jetzt mit Textverarbeitung, Excel und Apps "auskommen" und ebenfalls quasi einfache Angestellte wie ich sind und Null Führungsverantwortung haben.
Also ich komm besser durchs leben wie die finanziell!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 13:51:58

"keine Fakten sondern..." sollte es heißen. Mobiltelefon und Tippen.... Tja...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**VonBerufZyniker**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/667504)

6. Mai 2019, 13:14:16

Und wer hat das Standardforum in HTML designed und CGI Schnittstellen zum "posten" programmiert?

Zum Glück lernt man das auf Schulen und Unis. Ansonsten könnte ich ihr Kommentar nicht lesen und bewerten...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Mibit** Werbeblocker 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/150482)

6. Mai 2019, 12:27:47

0

3

Programmieren vermurxt also den Computer. Passt, genug Standard-Forum für heute...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

6. Mai 2019, 11:41:10

1

3

Wieso braucht man heute Progammieren nicht?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Marcus08** 14](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/601189)

6. Mai 2019, 12:11:06

2

0

Weil heute gute Anwendungen verkauft werden, die grad noch eingestellt werden. Da kann und darf keiner mehr programmieren. Es sind heute massenhaft destruktive abuser und Idioten unterwegs, bestenfalls nur doof. Ich hab schon erlebt wie gutmeinende Nutzer (mit perfekten Russischkenntnissen) ein ganzes Behördennetzwerk niederbrachten, das dann 5-stellig repariert werden musst.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Komplexer Haufen** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/552318)

6. Mai 2019, 12:43:08

0

2

Mal ein bahnbrechender Gedanke: Eventuell werden diese Programme von Programmierern geschrieben...

Und die hundertprozentige Konfigurierbarkeit ist doch ohnehin eine Mär, wenn man nicht in einem KMU mit äußerst simplen Prozessen sitzt. Mir kam persönlich noch nie eine SAP/Dynamics/etc. Installation ohne der ein oder anderen Anpassungsentwicklung unter.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Hiasl**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/516750)

6. Mai 2019, 12:00:40

0

2

Ich würde sagen 99% der Leute brauchen nicht programmieren zu können. Wenn man die Löhne in Indien ansieht und die Tatsache, dass künstliche Intelligenz anfängt, Code zu schreiben, glaube ich nicht, dass die Zahl der benötigten Programmierer bei uns steigen wird. Das Verlangen nach guten Entwicklern ist sicher nach wie vor hoch, aber es gibt leider wenige, die wirklich gut sind.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DieAndereMeinung** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512055)

6. Mai 2019, 15:01:44

Die meisten Firmen die ich kannte die inder als Programmierer nutzten sind schnell wieder davon abgekommen.
Denen muss man oft alles so detailliert beschreiben dass es billiger kommt einen österreichischen Entwickler mit hausverstand einzustellen

Und das KI software schreibt ist in der Theorie möglich. Jedoch muss dieser Code auch wartbar sein (weil Anpassungen 90% unseres jobs sind) und dazu noch performant sein.

Also ich mach mir um meinen Job keine sorgen

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Cozmo** sitzt mit vielen Steinen in fremden Glashäusern 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/672489)

6. Mai 2019, 14:28:35

0

2

Das Hauptproblem beim Programmieren ist nicht das Programmieren selber.

Das Problem ist, die Vorgaben exakt zu verstehen, dann die Aufgabenstellungen in viele kleine Einzelprobleme aufzugliedern, die man dann in eine Programmiersprache übersetzen kann.

Beim ersten Teil sehe ich die großen Probleme bei Lohnprogrammieren von weit, weit weg.

Beim zweiten Teil sehe ich AI noch lange nicht, das braucht ein tiefes Verständnis von beiden Seiten (Vorgabe und IT) und logisch-kreatives Denken.

Das reine Übersetzen in Programmiersprache X ist meiner Erfahrung nach das kleinste Problem.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**WässrigesWienerWürstchen** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/220808)

6. Mai 2019, 11:38:13

5

1

**Hilfe!!!**

Erstens sollten wir uns fragen ob Informatik eine eigenständige akademische Disziplin ist/sein sollte. Ist - als akademische Disziplin, jedenfalls ein Teil der Mathematik.

Unsere Mathematik-Lehrpläne sind schwer veraltet, und Pre-Hilbert.
Warum ist das so? Weil die Kinder sonst Mathematik stark mehrheitlich als Spiel begreifen würden - und darauf abfahren würden.

Womit Mathematik seinen gewollt selektiven aber sinnlosen Schrecken verlieren würde. Und ja, es hilft wenn man einen spielerischen Zugang zu mathematischen Strukturen hat. Bringt man sich am besten selber bei. Unsere Schulen sind sinnlos.

Und SW konzipieren und schreiben ist Handwerk. Schnell, ziemlich fehlerfrei coden lernt man durch schnell, ziemlich fehlerfrei coden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**w\_hofer**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/305873)

6. Mai 2019, 12:00:28

0

2

Ob der Schrecken von Mathematik aus Selektionsgründen gewollt ist stelle ich in Zweifel. Aber dass sie sich völlig anders vermittlen ließe sehe ich genauso, vor allem in Kombination mit Informatik und Physik.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 11:31:34

4

0

**der Name Informatik ist nicht mehr zeitgemäß**

erinnert mich an EDV-Räume voll mit 80286 AT Rechnern mit DOS

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 11:09:45

17

2

Was für ein Unsinn!

Niemand muss programmieren können..die Apps und Programme werden ohnehin NUR von Firmen entwickelt - genauso wie das führende Betriebssystem!

- hier geht es nur darum künstlich digitale Konsumenten zu schaffen. Und das darf grundsätzlich nicht unterstützt werden, da es den Regeln des fairen und demokratischen Marktes unterstützt.

Durchsetzen muss sich, was gut und sinvoll ist. Digi-Müll muss nicht auch noch gezielt gefördert und unter Menschen gebracht werden, unser Leben besteht GOTTSEIDANK aus mehr Facetten als nur Einsen und Nullen...

- Bringt den Kindern lieber bei, wie man sich aktiv vor Digitalisierung und Datenmissbrauch schützt und bietet analoge sichere Alternativen an!

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 13:54:52

**Und in den Firmen sitzen...?**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Komplexer Haufen** 10](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/552318)

6. Mai 2019, 12:44:16

Dein Fleisch kommt auch aus dem Supermarkt oder? Weshalb es dann wohl immer noch Bauern gibt? Hmmmm...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Alpha Phoenicis** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/521721)

6. Mai 2019, 11:48:50

1

8

Aha, "die Firmen" entwickeln die Apps und Programme. Aber wer macht das dort? Schon auch Menschen, oder? Also würde ich sagen, irgendwer muss schon programmieren können.

Abgesehen davon gibt es genügend Apps und Programme, die nicht von Firmen sondern von Privatpersonen entwickelt werden und erfolgreich sind.

Es ist im Gegenteil ein schon häufig angesprochenes Problem, dass heute niemand mehr programmeiren kann, sonern alle nur noch digitale Konsumenten sind. Unter anderem deswegen ist z. B. der Rasperry Pi Computer entwickelt worden, um nämlich Kinder und Jugedliche wieder fürs Programmieren zu begeistern.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 13:30:06

Es muss niemand programmieren zu können um Produkte bedienen zu können. Benutzerfreundlichkeit ist eine Voraussetzung für erfolgreiche Produkte - und dass muss auch so bleiben, damit der Markt zwischen Spreu und Weizen unterscheidet.

...oder wollen Sie vielleicht fördern, dass Banken sich in Zukunft auf mangelnde Programierkenntisse der Kunden ausreden dürfen wegen Verwendung von unsicherer Technologie in unserem Geldverkehr aus Profitgier?

Wer programmieren will kann das gerne lernen - eine PFLICHT ist dagegen etwas ganz anderes: z.B. für ausreichend ALTERNATIVEN zu sorgen innerhalb unserers Prinzips der FREIEN AUSWAHL...sowie QUALITÄTSKONTROLLE.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 11:25:09

0

7

Wann kann nichts sinnvoll verwenden oder meiden, dessen Grundlagen man nicht kennt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 13:55:26

1

0

**Das hat noch keinen Geisteswissenschaftler gestört**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 13:47:27

"Wann kann nichts sinnvoll verwenden oder meiden, dessen Grundlagen man nicht kennt."

Aha, und wer kennt Ihrer Meinung nach alle "Grundlagen" in Zeiten von Schattenprofilen, Darknet usw? Konsumenten weil sie jetzt ein bisschen programmieren können,etwa? Unsere Politik?Die Wirtschaft als Hauptprofiteur? Die Steuerzahler die Cyberabwehr bezahlen?

- Win10 Schleichwerbung und "Telemetrie" die ungefragt juristisch (Zustimmungszwang) per Patches auf die Rechner gelegt, Daten ungefragt transferiert werden

- Was ist mit den Smartmetern, die in Ö automatisch auf "Abgriff" eingestellt sind?

Wo sehen Sie hier Möglichkeiten sich als Konsument der ein bisschen programmieren kann sich sinnvoll einzusetzen gegen die Übermacht digitaler Hierachien?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 15:47:02

Praiserenes relativierendes , sie selbst enschzuldigendens Geschwafel aus Eierbach an der Wehrfern.
Sie werden mit dem Verhalten genau das bekommen, was sie verdient haben.

In meiner Region, weit ab von irgenwo an der Nirgendwo, sieht man das anders

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 16:30:31

wer nichts zu sagen hat, schreibt halt nix...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 16:41:52

Ich würde eher vorschlagen, dass Sie Argumente beizubringen haben ,...

Weil selbst in Eierbach an der Quakingen war das mit WIN10 samt SM-Kenntnissen allenfalls genug für den Anlernling im Elektroladen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 17:19:36

die hätten Sie ja lesen können, stehen ja klar und deutlich dort. Aber man kann natürlich Probleme ignorieren die Konsumenten tatsächlich beschäftigen und mit denen Sie im Alltag laufend immer mehr konfrontiert werden. Vielleicht lesen Sie sich doch einfach nur einwenig genauer in die Thematik ein...?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:26:03

Ich brauche auch keinen Leseunterricht von Kurzeitgscheiterln, welche gerade mal W10 + SM als Basis für Belehrungen nehmen wollen.

Wer zu dem Thema was zu leisten hat, bist Du, da sind allerdings einige Jahrzehnte valide Erfahrung nötig,

Welche Du zudem auch hier am gegebenen Ort nicht finden wirst ....

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 17:40:07

Ihre Antworten sind ein Witz, das mit der Erfahrung kann sich nur im einen Scherz handeln, wenn Sie sich vor derart klaren Tatsachen verschliessen: Es braucht niemand verpflichtend programmieren zu lernen nur wegen MS, die sowieso tun was sie wollen. Auch nicht nur damit die Lehrer volle Klassen und Kurse haben:

- die jetzige Zwangsdigitalisierung in dieser Hysterie und Form ist ein Geschäft! Sowas hat grundsätzlich NICHTS an Schulen verloren!

Niemand wird in 10 Jahren einen Job bekommen weil er mal "programmieren" gelernt hat weil

1. im besten Fall nur die Programiersprache sowie die Geräte bis dahin hoffnungslos veraltet sein werden

2. die Programmierung langfristig durch KI ersetzt sein werden wird...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 18:09:08

Ich wüsste auch nicht, welchen Bedarf ich an Belehrungen aus Regionen haben würde, wo offensichtlich jeder Schüler machen kann was er will, jeder berufsferne über einen ganzen Staat urteilt, oder noch seltsamer, Lehre, welche die von der Gesamtheit des Staats vorgegebene Aufgaben irgendwie nach eigenem Gutdünken umsetzen wollen ...

Selbst über die Frage, wer wann wo einen Job bekommt, ist man dort nicht mehr so richtig kompetent ...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 19:01:58

wäre ich zynisch wie Sie würde ich ihnen jetzt etwa so antworten: "Kann ja niemand etwas dafür umgeben von Beton aufgewachsen zu sein - und keinen Bezug mehr zu seiner Umwelt entwickelt zu haben..."

... und GERADE wenn es darum geht "wer, wann, wo" einen Job bekommt sollten GERADE an Schulen stattdessen besser umwelttechnische Fächer gefördert werden.

- Digitalisierung sollten Unternehmen fördern wenn sie Programmierer brauchen (Wirtschaft stärker in die Verantwortung nehmen), denn gerade in dem Bereich wird ausgelagert und auf Billiglöhner gesetzt.

- Schüler hingegen sollten eine solide Ausbildungen erhalten

- wobei Ausbildungen grundsätzlich NICHT kurzlebiger Marktdynamik unterworfen werden sollten - nur für mehr Konsumenten.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 21:21:32

Jener Vorwurf würde auch einiges an Heiterkeit hervorrufen.
Stamme ich doch aus einer ländlich/gewerblichen Region und lebe und wirtschafte noch immer dort .....
Stellens sich mal vor, es gibt Industriebetriebe welche mitten in der Landwirtschaft entstanden sind.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

7. Mai 2019, 06:26:49

wie dem auch sei,

klar ist, dass wirtschaftliche "Wünsche" nicht in die Ausbildung unserer Kinder miteinfliessen sollten aus mehreren Gründen. Nur einer davon ist, dass es wesentlich wichtigere Fächer mit echten Zukunftsthemen wie z.B. Klimawandel und Umweltschutz zu unterrichten gäbe, die nicht nur förderungswürdig sondern eigentlich auch längst überfällig sind.

Ein anderer Aspekt ist, dass Wirtschaft endlich in Ausbildung investieren muss um ihren gesellschaftlichen Beitrag zu leisten: Wirtschaft ist nämlich kein Selbstzweck.

Und schliesslich geht es auch um Lobbyismus der unsere Politik permanent unterwandert, wenn allem Ernstes "digitale Konsumenten" in unseren Bildungseinrichtungen herangezüchtet werden sollen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

7. Mai 2019, 07:02:05

Grundwissen ist auch mehr als ein wirtschaftlicher Wunsch.
Jenes sollte man zudem haben, um nicht zum digitalen Konsument zu werden.
Nebenbei werdens die Wirtschaft brauchen, um Umweltschutz zu finanzieren.

Und die Wirtschaft wird auch nicht in jene investieren, welche von der Schule her keine Fähigkeiten mitbringen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Cozmo** sitzt mit vielen Steinen in fremden Glashäusern 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/672489)

6. Mai 2019, 14:32:58

Versuchen Sie doch mal, all Ihre (durchaus guten) Punkte jemandem zu erklären, der "einfach nur seinen PC bedienen" will und keine Ahnung hat.

mMn geht es nicht darum, Schülern programmieren beizubringen, sondern sie auf das Leben mit IT vorzubereiten. Da sollten dann viele Ihrer Punkte auch vorkommen - und wäre es nicht schön, wenn jeder Maturant WIRKLICH den Unterschied zwischen CC: und BCC: kennen würde?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**commender** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/578308)

6. Mai 2019, 17:29:35

Digitalisierung ist ein durch wirtschaft inszenierter, künstlicher Zwangs-Hype...eine Hysterie, die Goldgräberstimmung verursacht.

Wenn man das begriffen hat sollte man darüber nachdenken was das denn letzlich für die Konsumenten und Menschen im Land bedeutet:

Erst kürzlich planten zwei große Bankinstitute eine digitale Fusion: 30.000 Arbeitsplätze die eingespart werden...

- Es ist nunmal im Interesse aller Technologien nur soweit zu fördern wie sie auch tatsächlich Synergien für die Menschen (NICHT Konzerne usw) bringen:

Wenn ein Schüler programmieren lernt um seinen PC zu bedienen, ok. Wenn er programmieren lernen muss um später digitale Produkte zu konsumieren werden demokr. Prinzipien untergraben (freie Auswahl am freiem Markt).

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**w\_hofer**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/305873)

6. Mai 2019, 11:07:58

0

5

**Ungenutzte Chancen**

Ich war vor einigen Wochen auf der Make Munic und bin sher nachdenklich wieder heimgefahren. Zu sehen, welche Möglichkeiten es gäbe, die MINT-Fächer spannend zu gestalten, und im Vergleich dazu die Erfahrungen mit dem Unterricht der Kinder in der Volksschule sind extrem frustrierend. In einigen Fächern ließe sich bereits in den ersten Jahren vieles einbauen. Mit welcher Euphorie meine Söhne auf der Messe einen Mini-Roboter zusammgebastelt und mir dann erklärt haben wie das alles funktioniert...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Walther45** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/219014)

6. Mai 2019, 10:57:46

0

6

**berufsbildende Schule ca 350PC im Haus**

Starten, damit alle Schüler im jeweiligen Programm eingestiegen sind, eine Stunde!!
Programmabsturz vorprogrammiert
Bestellung von Tintenpatronen dauert 1 Monat.
die im Keller lagernden Toner benötigen 5 Tage dass der Weg zum Drucker gefunden wird.
Wir werden jetzt um 5 Ur in der Früh in die Schule fahren damit die PCs funktionieren.
Einfach frustrierend

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 11:42:37

0

3

Das war vor mehr als 10 Jahren bei uns auch der Fall, aber warum? Weil niemand zur Verfügung gestanden ist und sich deshalb ein Musiklehrer dazu hat überreden lassen, Admin einer AHS zu werden. Alleine, das er das Masterpasswort "Vorname+Nachname+Geburtsjahr" gewählt hat, sagt schon alles aus.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**SagServus** 12](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/197565)

6. Mai 2019, 10:34:31

5

4

Für mich immer wieder überraschend, wenn HTL Absolventen einer vorranging IT-HTL zwar C++ oder Java programmieren können, aber an den grundlegenden Aufgaben wie z.B. Neuaufsetzen eines PCs scheitern.

Da kommt dann immer die Antwort "sowas haben wir in der Schule nie gemacht".

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**KaterTom** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/111835)

6. Mai 2019, 13:25:48

0

1

**Selbst in meiner Firma (Softwareentwicklung) mit vorwiegend DI als Entwicklern**

setzt der Admin die Computer auf, nicht jeder Entwickler selber. Ist schon allein aus Lizenzgründen erforderlich, um den Überblick zu haben, was wie oft und wo installiert ist.

[**SagServus** 12](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/197565)

6. Mai 2019, 13:38:28

Ich rede ja nicht davon, dass die in der Arbeit das auch machen müssen sondern das die Privat nicht zu Rande kommen mit den einfachsten Dingen der PC Welt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Hiasl**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/516750)

6. Mai 2019, 11:47:58

0

3

Weil Entwickler auch nur Anwender sind. Ein Rennfahrer wird eventuell auch Probleme dabei haben, sein Fahrzeug zusammenzuschrauben. Dafür gibt's wieder eigene Spezialisten. Obwohl ich Ihnen zustimme, der Zusammenbau & Aufsetzen eines PCs ist nicht gerade schwierig, das schafft wahrscheinlich auch ein 10 jähriger nach dem 3. Mal blind...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 12:09:05

0

2

Entwickler sind Anwender, und OS-Installer sind für 0815 Anwender konzipiert. Gerade als Entwickler sollte auch die Fähigkeit Google (o.Ä.) zu bedienen recht ausgeprägt sein.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**high contrast** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/83590)

6. Mai 2019, 10:56:53

Dort wo du Java oder C++ programmierst darfst dir eh selten einen Rechner selbst neu aufsetzen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:56:44

0

17

Ja, stellen Sie sich vor, ich habe eine "IT-HTL" absolviert und Informatik studiert, aber ich weiß trotzdem nicht, warum ihr Drucker nicht funktioniert, wenn sie es mir am Telefon erzählen. :-D

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**egalo**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/547293)

6. Mai 2019, 10:54:08

1

0

Ja und? Sind ja auch grundlegend verschiedene Themen und lernt man eben nicht in einer HTL.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**jumpingjack flash** 21](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/122701)

6. Mai 2019, 10:32:30

**also weiterwursteln auf niedrigstem niveau**

auch engagierte Lehrer (zum glück gibt es die) die sich tlw. selbst ausbeuten (traurig) können das nicht leisten.
es muss leider Geld in die Hand genommen werden - für Hardware, für menschen die den neuesten stand beherrschen und SEHR WICHTIG das auch pädagogisch aufbereiten - für Lehrer und eventuell auch für schüler. dafür müsste und könnte man informatikstudenten (bezahlte) gewinnen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**1.21 gigawatts** 13](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/556513)

6. Mai 2019, 10:29:19

0

15

Ich hab grad vor Erstaunen den Kaffee verschüttet.

Informatik ist KEIN Pflichtgegenstand?!

Ich war vor 26 Jahren in der Hauptschule, und da gab es Informatik schon als Freifach.
Wie kann das sein dass das KEIN pflichtgegenstand ist heutzutage???

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**sanna1** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/691851)

6. Mai 2019, 12:40:38

0

6

Vor 30 Jahren hatte ich Pflichtfach Informatik in der 5. AHS - 2 Stunden die Woche..

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Alpha Phoenicis** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/521721)

6. Mai 2019, 11:50:59

0

2

Ich glaube es gibt nach wie vor nur die eine Stunde freiwillig in der 5. Klasse Gymnasium. Und sonst nichts.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**1.21 gigawatts** 13](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/556513)

6. Mai 2019, 11:55:20

0

1

5. GYM?

das eigenltich wär das die 9te Schulstufe wenn man Volksschule mitrechnet?
Ich war damals in der Hauptschule in der dritten Klasse. (7te Schulstufe)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Alpha Phoenicis** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/521721)

6. Mai 2019, 17:01:11

Wurde 1985/86 erstmals eingeführt und seither leider offenbar nicht wirklich verändert/vermehrt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:42:17

Genau, in dem Jahr war ich in der 5. Klasse. Die Teilnahme war Pflicht, die Benotung freiwillig.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**sixty-six** 6](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/671360)

6. Mai 2019, 11:01:30

0

1

**Informatik...**

Sie haben ja so Recht. Oe lässt die Zukunft vertrotteln......

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Easy Rawlins** 20](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/53168)

6. Mai 2019, 10:49:06

0

2

Weil Religion, Latein oder Geometrisch Zeichnen halt für wichtiger erachtet werden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Ishikawa** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/331339)

6. Mai 2019, 11:47:30

0

1

GZ gibts nimmer

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Schrana** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/584410)

6. Mai 2019, 11:11:35

Zeigen Sie mir eine NMS oder eine Gymnasium-Unterstufe (wenn es nicht gerade der humanistische Zweig ist), an welcher Latein unterrichtet wird. Bei Religion ist es möglich sich abzumelden und GZ sollte zur darstellenden Geometrie hinführen und ein Grundverständnis im Bereich Geometrie ermöglichen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**1.21 gigawatts** 13](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/556513)

6. Mai 2019, 10:51:28

0

1

letzteres ist sogar wichtig, aber latein und religion? come oooon...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

6. Mai 2019, 10:35:52

0

3

Weil "des neumodische Zeug setzt sich eh nicht durch!" Zitat von meinem EDV (!) Lehrer vor 15 Jahren...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**-mia-** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/149327)

6. Mai 2019, 10:20:14

**C128**

Hatte auch Informatik in der Schule, auf einem Commodore 128.
Hat mir nicht wirklich was gebracht^^

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Walther45** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/219014)

6. Mai 2019, 11:09:53

1

0

**60 Jahre alt?**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 17:45:08

0

1

Wir hatten auch "den Commodore" als Glanzstück im Informatikraum. Darauf durften wir reihum die Olympischen Spiele spielen.

Nein, keine 60, auch keine 50.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**-mia-** 2](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/149327)

6. Mai 2019, 11:33:22

Nein noch lange keine 60.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 10:34:04

Hatte kostenlos/freiwilligen Unterricht (sowohl von meiner als auch von der Seite des Professors) auf einem Ungeheuer Leistungsklasse TI-59 (Zweimannträgergewicht) sowie auf einem Hollerith-Terminal.
War gefühlt zu einem Drittel für mein weiteres Berufsleben von Bedeutung

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 10:11:49

0

5

Wenn ich mir anschaue, wie langsam unser Bildungssystem immer an Entwicklungen angepasst wird, dann kann man einen von oben verordneten Lehrplan in diesem Bereich gleich wieder vergessen … oder man wurschtelt eben weiter wie bisher und hängt das, was im Detail unterrichtet wird, an die Motivation des Lehrers.

Das was im Bildungssektor am Besten "funktioniert" ist die Politik die darin oft betrieben wird.

Ein Lehrplan für Informatik müsste agil sein und jedes Jahr adaptiert werden. Das traue ich den Planern einfach nicht zu hier bei uns. Wie wäre es, wenn man Religion aus dem Standardprogramm entfernt? Da hätte man schon meistens 2 Wochenstunden für IT, Religion könnte man als Freigegenstand anbieten, aber halt: Wir sind ja in Österreich!

[**DieAndereMeinung** 16](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/512055)

6. Mai 2019, 13:51:08

0

1

Das geht ja nicht. Religion ist ja sooo wichtig für fpö und övp ;)

Vielleicht wäre es besser wenn man statt klassischem IT Unterricht wo man Word und powerpoint lernt in der volksschule mit Logik und scratch anfängt

In der ahs und nms dann Dateisysteme und Infos über Netzwerke (natürlich auf simplen Niveau). Und erst danach vlt Word und Excel..

Heutzutage kenne sowohl Jugendliche als auch Erwachsene keinen Unterschied zwischen Internet und WLAN.

Wenn ich bedenke welche Trends es bereits in der IT gab die wieder verschwunden sind, sind für umich die absoluten basics wichtiger.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**DD1981** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/31156)

6. Mai 2019, 10:10:23

Problem ist das die Kids sich meistens besser auskennen als Lehrer - auch Informatik Lehrer. Sich als Lehrer vor eine Gruppe 14 Jähriger Jungs zu stellen und und etwas zu erzählen halte ich für mutig.

Auch blöd das sich in der IT halbjährlich so viel ändert das da kein Lehrplan mit kann. Also das müsste ziemlich dynamisch gestaltet sein...fände da eher so Arbeitsgruppen besser wo jeder seinen Senf dazugeben kann. Eben auch Schüler die viel Ahnung haben das Wissen weitergeben können - das aktuelle Wissen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:36:28

0

6

Die Dinge, die sich in der IT rasend schnell verändern, haben aber mit dem Informatik-Unterricht nichts zu tun.

Allein wenn man den ECDL betrachtet, merkt man, dass sich da relativ wenig ändert. Der Leistungsumfang von Office-Produkten wird zwar von Version zu Version erweitert, die meisten Leute die ich kenne nutzen aber nur Grundwissen, dass es schon vor 20 Jahren gegeben hat.

Auch braucht man für den ECDL keine sonderlich anspruchsvolle Hardware.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

6. Mai 2019, 10:33:26

0

1

Würde ich nicht so sehen: Viele Kinder kennen sich zwar bei Smartphones und Tablets aus, aber an einem Desktop PC sind sie meist überfordert. Ein Bekannter von mir (Lehrer) erzählte mir, wie Schüler regelmäßig in Computersälen versuchen, die PC am Bildschirm zu entsperren wie Smartphones...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

6. Mai 2019, 13:40:29

0

1

**die PC am Bildschirm zu entsperren wie Smartphones...**

Echt jetzt?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

7. Mai 2019, 10:26:48

0

1

Jap. Oder versucht haben auf dem Bildschirm mit den Fingern die Apps zu starten...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Vermutet meine Unschuld!!!** 64](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/501428)

7. Mai 2019, 10:28:42

Holy shit!
Haben Sie Ihren Usernamen übrigens wegen der Metal Band?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

7. Mai 2019, 16:04:47

0

1

Ja, weil sie zu einer meiner Lieblingsbands zählt

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Einmischer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/43273)

6. Mai 2019, 10:03:10

0

7

Wer ECDL, 10 Fingersystem und das Gleichnis einer USB Schnittstelle im Jahr 2019 beim Diskurs über Digitale Grundbildung verwendet hat die Zeiten nicht erkannt.... Informatik und Anwendungslehre ist nicht Grundbildung. Das generelle Arbeiten mit digitalen Geräten und Tools könnte man sehr einfach in normale Fächer integrieren wenn flächendeckende Ausstattung für jeden Lernenden vorhanden wäre. Maschinschreiben Programmieren oder Tabellenkalkulation ist dann noch eine Draufgabe und sollte natürlich auch passieren aber es hapert daran, dass Schüler ja oft nichtmal eigene Geräte haben oder Hausaufgaben darauf machen können

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Linzerin86** 28](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/636938)

6. Mai 2019, 10:57:24

0

1

Gleichnis einer USB Schnittstelle?

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Einmischer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/43273)

7. Mai 2019, 19:47:29

<https://de.wikipedia.org/wiki/Gleichnis>

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

6. Mai 2019, 10:08:33

Da haperts an der Ausstatung schon sehr...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Easy Rawlins** 20](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/53168)

6. Mai 2019, 09:59:39

0

2

**"und der nicht auf Kosten anderer Unterrichtsinhalte eingeplant wird"**

Damit die Gesamtstundenanzahl der Schüler um weitere "vier bis sechs Wochenstunden" steigt? Also quasi ein weiterer Schultag?

Es wäre wohl kein Problem bestehende Fächer ein wenig zu entrümpeln und den IT-Unterricht für die Schüler stundenneutral zu implementieren. Aber da klammert sich natürlich jeder Fachverantwortliche an seinen Schrebergarten und seine jahrzentealten Lehrplaninhalte.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Günther Bauer sen.** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/575211)

6. Mai 2019, 09:59:05

0

2

Mindestens 120 Stunden für den armseligen ECDL? Zehn-Finger-System als wichtige IT-Kenntnis? Ich glaube, Hr. Graf sollte mal in die professionelle IT reinriechen. Er würde überrascht sein.
Aber der Wunsch nach besserer Ausstattung und einer Zulage ist menschlich verständlich.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 09:48:52

0

1

**Es braucht auch mehr Köche**

Auch Kochen sollte zur Grunddisziplin in der Schule werden, dann hätten wir nicht diesen Berufsmangel. Auch Elektroinstallateure!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**G70** 7](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/77838)

6. Mai 2019, 12:18:16

0

1

In der Hauptschule wurde seit jeher das Fach Hauswirtschaft unterrichtet, ebenso in der NMS, wenn auch die Stunden dafür laufend gekürzt wurden.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 10:29:17

Tatsächlich sollte Umgang mit Lebensmitteln und einfache Speisenzubereitung eine Grunddisziplin sein.
Um Elektroinstallateur zu werden, empfiehlt es sich, beim Physikunterricht mitzudenken.
Kabelverlegen hingegen ist keine Grundschuldisziplin sondern gehört in die Abteilung Lehrausbildung.
(Es sei denn, sie wollen Häuslbauer/instandhalter der alten Schule werden, sollten dabei aber bedenken, dass dann auch noch ein OVE-Bücherl inhalieren müssen.
Jenes sinnerfassend Lesen zu lernen wäre dann allerdings wieder Grundschule)

Nebenbei besteht eine Ausbildung in Gastronomie und Zubehör bei weitem nicht nur aus Kochen, wenns da was verdienen wollen (geht durchaus) werdens da auch mehr einbringen müssen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 09:41:57

**"Speicher zu füllen, um langfristige Algorithmen entstehen lassen"**

Komische Metapher für einen Informatiker. Ein Algortihmus kann mit einem gefüllten Speicher seine Variablen tunen um besser zu werden, aber ein Algorithmus entsteht nicht dadurch, dass man irgendwo Daten ablegt.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:02:28

0

1

**Das ist kein Informatiker,**

sondern ein Lehrer an einer NMS. Der hat nie eine Uni von innen gesehen und - obwohl das per se nicht schlimm ist - merkt man es halt, wenn man diesen Text liest. Dadurch wirken aber die Forderungen eher wenig intelligent und ziemlich undurchdacht.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:41:04

0

2

Sehr abwertend von Ihnen, wegen einer einzigen Formulierung.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:48:11

0

1

Die Formulierung haben Sie aufs Tapet gebracht, ich meine eigentlich den gesamten Inhalt. Daher auch mein Schlusssatz.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Generisches Maskulinum** 18](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/72755)

6. Mai 2019, 10:01:35

Nein, aber die Algorithmen sind datengetrieben.
Kleine Anekdote aus meiner Studienzeit an der TU Wien: Ich hab dort u.a. auch Vorlesung und Übung "Algorithmen und Datenstrukturen" gemacht. Der Vortragende hat ganz am Beginn der Vorlesung gemeint, daß das Fach eigentlich falsch heißt, es müßte eigentlich "Datenstrukturen und Algorithmen" heißen, weil die Algorithmen von den Datenstrukturen abhängen und nicht umgekehrt. (Soll heißen: Zuerst überlegt man sich, wie die Daten gespeichert werden sollen, und daraus dann die Algorithmen.)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:45:58

Eigenartige Aussage. Zu Beginn steht, welche Information ich haben will. Die Struktur der Daten im Ergebnis ist sekundär und wenn ich einen Algorithmus schreibe, dann richtet sich die Datenstruktur danach wie mein Algorithmus am Besten damit umgehen kann. Die Datenstruktur ist ganz schnell transformiert in eine andere, eine schwierige Berechnung, die effizient arbeitet, schreibt man nicht so einfach um.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:53:55

0

1

Eigentlich nicht: Zu Beginn haben Sie Daten. Diese liegen in einer bestimmten Struktur vor. Je nachdem wie die Datenstruktur ist, müssen Sie ihren Algorithmus schreiben.

Wie transformieren Sie denn "schnell" die Datenstruktur in eine andere, ohne Algorithmus? ;-)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 11:17:30

Mit einem Zweizeiler Java-Code oder 5 Zeilen C++. Wenn Sie das schon als Algorithmus bezeichnen, sind Sie sehr weit weg von der Praxis.

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 11:28:02

0

2

Wohl eher Sie sehr weit weg von der Theorie ;-)

Und das finde ich ehrlich gesagt ziemlich traurig. Heute gibt es schon so viele Dumpfbacken, die irgendeinen Python-Kurs gemacht haben und sich Programmierer nennen aber z. B. nicht mal wissen, was das Hexadezimalsystem ist, geschweige denn ohne Hilfe eine Zahl von Dez in Hex umrechnen können.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 12:04:11

Glauben Sie diese Strohmänner helfen in einer Diskussion irgendwie weiter?

Zwei Zeilen Code als Algorithmus zu bezeichnen ist ungefähr so sinnvoll, wie ein Posting als Abhandlung zu bezeichnen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 12:21:21

0

1

Was für Strohmänner? Schauen Sie, keine Ahnung was Sie für eine Ausbildung haben oder warum Sie hier so herumeiern, vielleicht lesen Sie einfach mal hier die Einleitung (Seite 5) des Skripts der Uni Kiel "Algorithmen und Datenstrukturen".

[https://www.informatik.uni-kiel.de/…ithmen.pdf](https://www.informatik.uni-kiel.de/~sb/data/Algorithmen.pdf)

Da wird genau jener Standpunkt dargestellt, den der User "Generisches Maskulinum" (und nicht ich!) vorgebracht hat.

Ob Sie das nachher verstehen, oder nicht, ist mir herzlich egal.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 14:15:19

1. die Unterstellung mir würde die Theorie fehlen mit Aufzählung von Annahmen, die Sie sich aus dem Allerwertesten gezogen haben
2. falls Sie die Einleitung selbst gelesen hätten, hätten Sie schon im ersten Satz das wiedererkannt, was ich oben geschrieben habe:
"Wie bringe ich den Computer dazu, zu tun, was ich von ihm will?"
Vergleiche: "Zu Beginn steht, welche Information ich haben will."
3. auch danach werden die Datenstrukturen nur in einem Halbsatz erwähnt, sie sind, wie ich sagte sekundär (Das heißt nicht so wichtig).
Ihr "Zu Beginn haben Sie Daten" hört sich an als bestünde Ihre Erfahrung aus dem Erledigen von Programmierhausübungen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**HappyPanda** (Russian Bot) 44](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/570618)

6. Mai 2019, 10:12:02

0

1

Ah, AlgoDat... das Fach mit den "tollen" Tutoren, die in den Übungen meist selbst nicht die Lösung erklären konnten :-D

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Tramal** 7](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/522281)

6. Mai 2019, 09:39:04

0

2

Also wir hatten auch schon vor 25 Jahren EDV-Unterricht und das es bis jetzt noch immer nichts Einheitliches und Verpflichtendes, vorgetragen von ausgebildeten Lehrern gibt, ist in der Tat erschreckend.

Da braucht man sich natürlich nicht wundern wenn wir auf dem Gebiet international komplett den Anschluss verlieren.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kaiser\_Napoleon**](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/682644)

6. Mai 2019, 09:35:14

**War es in meiner Schule auch**

Genuetzt hat es bei den meisten trotzdem nichts. Denn ausser Videospiele, Facebook und Pornoseiten wurde von den Schuelern nichts konsultiert. Dem Lehrer war es egal, der wollte in Ruhe gelassen werden. Ein paar Aufgaben als Makulatur gab es, aber der hat nichts erklaert und Fragen auch ungern beantwortet.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Kreator** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/509247)

6. Mai 2019, 09:35:12

Ich sehe das Problem in der öffentlichen Bildungsstätten auch, aber der Faktor Lehrer ist hier oft ausschlagebend: Es gibt zu wenig qualifizierte Lehrer im Bereich Grundbildung, da man, wenn man Kenntnisse hat, die vertieft genug sind um sie zu unterrichten, in der Privatwirtschaft besser vorankommt und sich nicht mit "bescheidenen" Mitteln herumschlagen muss

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**high contrast** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/83590)

6. Mai 2019, 09:32:27

0

23

"Das Zehnfingersystem ist eine wichtige Schlüsselqualifikation für den Umgang mit Computern."

Naja...da sehe ich wichtigere Schlüsselqualifikationen wenn es um IT geht. Ich kann kein Zehnfingersystem, das ist in meinem Alltag aber nicht so der Flaschenhals.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**cyberkizz** 4](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/33712)

6. Mai 2019, 13:19:03

0

7

**Einen Softwareentwickler, der mittelfristig mit 100 Anschlägen in der Minute den Sourcecode entwirft, möchte ich sowieso nicht in der Firma haben.Softwarequalität schlägt langfristig Softwarequantität.**

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Hasenscharte** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/678918)

6. Mai 2019, 18:50:13

Ja mir sind Leute, die ihr Handwerkszeug beherrschen auch sehr suspekt! Auch Tischler kommt bei mir nur zum Einsatz wenn er 3-4 Mal abrutscht bei jeder Schraube die er reindreht.

Sie wollten wohl sagen dass sauberer Code eher kurz als lang ist - unterschreibe ich sofort.
Aber jemand der mehr mit dem Finden von Tasten als mit dem Nachdenken über die beste Struktur beschäftigt ist, wird da wohl eher nicht im Spitzenfeld liegen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**zacki666** 13](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/515633)

6. Mai 2019, 11:49:06

0

4

**ich habs gelernt und gut können**

aber geworden ist ein 2+3 finger system irgendwie, aber es funktioniert

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

**gelöschter User**

6. Mai 2019, 10:20:37

0

1

Umgang mit Computern heißt nicht zwingend, jetzt einen IT-Beruf zu ergreifen.
Und ich sehe es jetzt auch noch heute recht gerne, wenn jemand nicht ewig mal Mausgesuche braucht, um etwas an einem Tastaturgerät zu Stande zu bringen.

(Manchmal mach ich mir (Altersklasse weißharig) noch den Spass und zeige beispielsweise frischgebackenen CAD-Anwendern, wie schnell man einfache Teile (ja auch diese muss jemand bearbeiten) via Kommandozeile auf den Schirm zaubert.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**AlBundyFan** 15](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/10992)

6. Mai 2019, 10:00:03

**natürlich geht es auch ohne**

aber allein das posting hier schreibe ich in 1/10 der zeit.

und auch in der IT muß man eine menge schreiben angefangen von emails bis zu zahlreichen word/pdf-dokumenten.
wenn sie es auch ohne zu scheiben schaffen in der IT fuß zu fassen - gratuliere. sie sind aber einer von ganz wenigen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**high contrast** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/83590)

6. Mai 2019, 10:53:29

0

2

Ich bin tatsächlich in der schönen Position, dass ich mehr code als Dokumente verfasse. Ein Zustand den ich aufrecht erhalten möchte :).

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**AlBundyFan** 15](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/10992)

6. Mai 2019, 11:36:55

0

1

**und den code schreibst du wie?**

auch wenn eine methoden-/variablennamen kurz sind udn nur 10 zeichen haben - bei 20.000 mal schreiben ist das ein immenser zeitunterschied.

also ich bin auch beim codeschreiben froh darüber mit 10 fingern schreiben zu können.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 09:43:27

0

1

Was hält Sie davon ab es zu lernen? Mit entsprechendem Übungsprogramm und einer Stunde pro Tag, haben Sie es in spätestens 2 Wochen geschafft.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**high contrast** 3](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/83590)

6. Mai 2019, 10:52:06

0

1

Beim Coden würde mir das nicht sonderlich helfen. Klar muss ich auch mal Texte schreiben, aber die Ufern nicht so aus.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Einmischer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/43273)

6. Mai 2019, 10:04:53

0

3

Für was soll ich schneller schreiben als denken.... Zehnfingersystem braucht man beim Abtippen von Tonbändern oder dergleichen aber das macht eigentlich Software auch schon fast besser...

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:37:18

Puh, wenn das so ist. Ausnahmen gibt's immer.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Generisches Maskulinum** 18](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/72755)

6. Mai 2019, 10:03:15

Wozu? Man braucht kein Zehnfingersystem um schnell schreiben zu können. Wenn man gerade anfängt, sich mit der Materie zu beschäftigen, sollte man es in Erwägung ziehen, aber wenn man schon lang damit zu tun hat, ist es sinnlos, hier umzulernen.
Ich jedenfalls verbringe meine Zeit mit sinnvolleren Dingen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:39:35

0

1

Wenn Sie in diesem Leben nicht mehr tausende Zeilen Code, Standard-Postings oder hunderte Seiten wissenschaftliche Arbeiten schreiben müssen, dann zahlt es sich wohl nicht aus. Falls doch, sparen Sie insgesamt Zeit.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**NichtWillig!** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/528071)

6. Mai 2019, 09:31:30

0

3

Ja es ist peinlich!
Schulabgänger die kaum eine PC ein und ausschalten können, die nicht in der Lage sind Programme zu installieren, nicht inder Lage sind zu beurteilen ob ein Mail Spam ist, ob es gefährlich ist, wie man Fishing-Seiten erkennt, ....

Kenntnisse im IT Bereich wären wichtiger als diese Gehirnwäsche im Religionsunterricht, Latein, ...
Man könnte auch einen Teil des Mathematik-Unterreichts so umgestalten, dass mit der IT gearbeitet wird.
Habe Differenzieren nie wieder gebraucht und viele andere Dinge auch nicht! Gut dass man es mal gehört hat, aber sich Jahre damit beschäftigen, was man wahrscheinlich nie wieder braucht, dann doch besser etwas IT Wissen aneignen!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 09:46:08

4

0

Fast alle Fächer sollten computergestützt unterrichtet werden. Wäre besser für die Augen und den Rücken als die schweren Bücher mit schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**NichtWillig!** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/528071)

6. Mai 2019, 09:51:14

0

3

Also ob man das so gelten lassen kann, puh, glaube ich fast nicht!

Nach 10 Jahren Bildschirmarbeitsplatz merk ich schon was das mit den Augen macht, wie anstrengend das ist, dass sie schlechter werden!

Das Gewicht der Bücher, oh jetzt sind wir aber schon sehr verweichlicht! In der VS seh ich das Problem der schweren Schultasche ja noch ein, aber später nicht mehr!

Bildschirmunterricht ja ganz wichtig, aber wenn es zu viel wird verlernt man motorische Fähigkeiten!

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:14:47

Sie werden älter, Ihre Augen werden zwangsläufig schlechter. Würden Sie stattdessen tagtäglich Bücher wälzen, würden Sie es wohl noch stärker merken. Warum es weltweit eine Fehlsichtigkeitsepedemie gibt ist noch nicht geklärt. Was wir wissen, ist allerdings, dass es schon angefangen hat bevor es Bildschirme gab, dass Zeit im Freien das Risiko senkt und dass weißer Hintergrund Reize zum Längenwachstum des Auges (=Kurzsichtigkeit) erzeugt.

Und ja, beim Gewicht denke ich vor allem an die Volkschüler mit Schultaschen, die fast so viel wiegen wie sie selbst.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Pinus cembra** 27](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/169213)

6. Mai 2019, 18:17:20

Ihre Worte "Warum es weltweit eine Fehlsichtigkeitsepedemie gibt ist noch nicht geklärt" sind wohl nicht wirklich ernst gemeint.

Fragen Sie einfach einen Augenarzt Ihres Vertrauens oder lesen Sie nach, es gibt Unmengen von Information darüber:
[https://www.welt.de/gesundheit/arti…ieren.html](https://www.welt.de/gesundheit/article146081080/Smartphone-Co-lassen-Kurzsichtigkeit-explodieren.html)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**NichtWillig!** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/528071)

6. Mai 2019, 10:40:58

ich merke die Ermüdung aber ganz extrem, wenn ich zeitweise "100% Digital" arbeite, also nur noch mit beiden Bildschirmen ohne den Blick von abwenden muss.
Klar werde ich älter, danke für den Hinweis ;(
Versuche neuerdings auch den zweiten Bildschirm invertiert darzustellen, um dem ganzen etwas entgegenzuwirken.

Ja, wir arbeiten zu viel, wir müssen mehr raus :)

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:30:00

\*Epidemie

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**AlBundyFan** 15](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/10992)

6. Mai 2019, 10:10:57

0

1

**"später nicht mehr"**

gerade in der wachstumszeit ist es körperlcih sicher nicht von vorteil wenn die wirbelsäule sooft mit einer bis zu 10kg schweren tasche belastet wird.

und wenn ich so auf der straße utnerwegs bin sehe ich oft schüler herumlaufen bei denen ich mir denke "daß der nicht an hinten überkippt wundert mich".

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 10:34:17

Kurzzeitig ist das Gewicht sicher kein Problem. Gewichtheben wäre z.B. absolut drinnen. Aber diese Dauerbelastung, die man auch nicht einfach ablegen kann fördert sicher eine schlechte Haltung.
Ich zumindest habe ordentlich Skoliose, ob's mit meinen Schultaschen, die öfters mehr als 10kg hatten zusammenhängt, lässt sich schwer sagen.

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Einmischer** 1](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/43273)

6. Mai 2019, 10:06:37

0

2

Motorische Fähigkeiten verlernt man nicht beim Bildschirmunterricht sondern in der Zeit in der man nichts motorisches macht- wenn Schüler nichtmal Schuhbänder zubinden können sind nicht die Medien schuld....

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**NichtWillig!** 5](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/528071)

6. Mai 2019, 10:43:40

0

1

Schreibschrift ist heute schon ein Problem!
Ich merke es auch bei mir, ich schreibe selten mit der Hand, wenn doch, dann merke ich gleich wie alles verkrampft.
Das getippse auf Tastaturen oder "Touchen" ist nicht gerade förderlich!

Formularbeginn

Formularende

Formularbeginn

Formularende

[**Thomas6767** 9](https://apps.derstandard.at/userprofil/postings/536872)

6. Mai 2019, 12:08:59

Schreibschrift ist ein Graus, eine schlecht leserliche Abänderung der Druckschrift, damit man schneller schreiben kann. Digitales ist mir viel lieber.